Melanargia, **24** (1): 1-5 Leverkusen, 1.4.2012

Lampropteryx otregiata (METCALFE, 1917) und *Aplota palpella* (HAWORTH, 1828) im Bergischen Land (NRW)
(Lep., Geometridae et Oecophoridae)

von HEINZ SCHUMACHER

Zusammenfassung:
Beschrieben wird ein Wiederfund der in Nordrhein-Westfalen als verschollen eingestuften Spannerart *Lampropteryx otregiata* (METCALFE, 1917) sowie der Erstnachweis von *Aplota palpella* (HAWORTH, 1828) für das Bergische Land.

Abstract:
***Lampropteryx otregiata* (METCALFE, 1917) and *Aplota palpella* (HAWORTH, 1828) in the the Bergisches Land region (North-Rhine Westphalia)**

Refinding in North-Rhine Westphalia of the geometrid species *Lampropteryx otregiata* (METCALFE, 1917) which was considered to be lost as well as the first record of *Aplota palpella* (Haworth, 1828) for the Bergisches Land.

1986 fanden H.-J. WEIGT und A. BENNEWITZ den Sumpflabkraut-Blattspanner *Lampropteryx otregiata* (METCALFE, 1917) in einem Tal im Arnsberger Wald (Kreis Soest, nördliches Sauerland) (WEIGT 1986). Die Fundorte liegen in einer Höhe zwischen 250-300 m ü.NN (WEIGT schriftl.Mitt.). Es handelte sich damals um den Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen. Da in der Folgezeit weitere Funde in NRW nicht bekannt geworden sind, wurde *L. otregiata* in der aktuellen Roten Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlinge von 2010 als verschollen eingestuft (ROTE LISTE NRW 2010: Bearbeitungsstand Juli 2010).

PÄHLER & DUDLER (2010) führen in der Schmetterlingsfauna von Ostwestfalen-Lippe einen Fund von 2009 aus Südniedersachsen auf. Der Fundort liegt unweit der Grenze zu Nordrhein-Westfalen bei Uslar-Nienover (Landkreis Northeim, Naturpark Solling).

Während eines Lichtfangabends am 11.08.2011 in einem Tal im nördlichen Teil des Nutscheid-Höhenzuges im Bereich der Gemeinde Ruppichteroth (NRW, Rhein-Sieg-Kreis, südliches Bergisches Land) flogen nun überraschenderweise zwei Falter von *Lampropteryx otregiata* das Licht an (Leuchtturm: 1x 160 W Mischlicht plus 2x 20 W superaktinische Röhren).

Bei dem ersten Falter dachte ich zunächst an eine partielle 2. Generation von *Lampropteryx suffumata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775). Die geringe Größe, Färbung und Zeichnung sowie das späte Funddatum ließen aber Zweifel aufkommen. Ein Vergleich mit KOCH (1988) bestärkte meine Vermutung, dass es sich bei diesem Falter nicht um *L. suffumata* sondern um *L. otregiata* handeln könnte. Zu Hause wurde dann aus dieser Vermutung, nicht zuletzt auch nach

Sichtung eines Fotos durch HANS-JOACHIM WEIGT, dem ich an dieser Stelle für seine Hilfe danken möchte, Gewissheit.

Bei dem Fundort (Abb. 1) handelt es sich um ein stellenweise sehr nasses, sumpfiges, enges und Wald umschlossenes Wiesental.

Die Fundstelle liegt auf etwa 210 m ü.NN. Durch die enge, teilweise nur etwa 40 m breite Talsohle und die starke Beschattung durch den angrenzenden Hochwald (überwiegend Laub-Mischwald) einerseits sowie den Wasserreichtum andererseits (kleiner Mittelgebirgsbach, Quellen, Sümpfe, Moore) entsteht über weite Strecken ein feuchtes und kühles Kleinklima.

In den nassen und stellenweise auch artenreichen Wiesen findet man u. a. Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*), Bitteres Schaumkraut (*Cardamine amara*), Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), Kleinen Baldrian (*Valeriana dioica*), Breitblättriges und Geflecktes Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis* und *D. maculata*), verschiedene Seggen-Arten (*Carex rostrata*, *C. nigra* u.a.) und natürlich auch reichlich Sumpf-Labkraut (*Galium palustre)* und Moor-Labkraut (*Galium uliginosum)*, die in der Literatur erwähnten Futterpflanzen der Raupen von *L. otregiata*.

KLAUS MEYER, der mich an diesem Abend begleitete, war sich sicher, diesen Falter bereits Ende Juni 2011 in einem Tal (Abb. 2) in der Nachbargemeinde Nümbrecht gesehen zu haben (2 Falter am 28.06.2011). Er hatte den Falter jedoch für ein abgeflogenes Tier von *Ecliptopera silaceata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) gehalten. Da er Gewissheit haben wollte, fuhr er wenige Tage später nochmals in dieses Bachtal. Tatsächlich flogen am 15.08.2011 insgesamt vier Falter von *L. otregiata* das Licht an.

Die obige Charakterisierung des Fundortes aus dem Nutscheid-Gebiet trifft auch auf diesen zweiten Fundort in der Gemeinde Nümbrecht (NRW, Oberbergischer Kreis, südliches Bergisches Land) zu. Die Fundstelle liegt ebenfalls auf etwa 200 m ü.NN.

Die beiden Funde legen die Vermutung nahe, dass *L. otregiata* möglicherweise weiter verbreitet ist als bisher vermutet und dass der Falter somit auch noch in anderen Tälern des Bergischen Landes zu finden sein wird.

Warum also wurde der Falter nicht früher gefunden? Der Sumpflabkraut-Blattspanner ist eine hochspezialisierte Art, die nur an sehr nassen, oftmals sumpfigen oder moorigen Stellen mit kühlem Mikroklima vorkommt. Solche Stellen aber werden zum einen von Lepidopterologen oftmals vernachlässigt und sie sind zum anderen vielfach auch schwer zugänglich. Obwohl der erstgenannte Fundort in der Gemeinde Ruppichteroth nur wenige Kilometer von meinem Wohnort entfernt liegt, örtliche Naturschützer dieses Tal bereits seit vielen Jahren unter meiner Regie pflegen und das Tal auf mich schon immer aufgrund seiner Abgeschiedenheit, seiner Schönheit und Biodiversität mit vielen seltenen Arten einen großen Reiz ausgeübt hat, habe ich dort erstmals 2011 dank Unterstützung durch die Gräflich-Nesselrodesche-Forstverwaltung Lichtfang betreiben können.

Abb. 1: Fundort von *Lampropteryx otregiata* (FREYER, 1836) im nördlichen Nutscheid-Gebiet (Gemeinde Ruppichteroth), August 2011 Foto: H. SCHUMACHER

Abb. 2: Fundort von *Lampropteryx otregiata* (FREYER, 1836), Nümbrechtl (Oberbergischer Kreis), Mai 2011 Foto: K. MEYER

Lampropteryx otregiata kann am ehesten mit *L. suffumata* sowie mit *Ecliptopera silaceata* verwechselt werden. Hinweise zur Unterscheidung und Bestimmung finden sich z. B. im Lepiforum: (http://www.lepiforum.de/cgi-bin/forum.pl? noframes;read=4929).

Abb. 3: Links *Lampropteryx suffumata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), Kirchhundem-Heinsberg, NSG Haberg, 21.04.2006. Rechts *Lampropteryx otregiata* (FREYER, 1836), Ruppichteroth, 11.08.2011 Foto: H: SCHUMACHER

(*L. otregiata* ist deutlich kleiner als *L. suffumata*, in der Regel blasser und weniger kontrastreich gezeichnet und hat einheitlich helle Hinterflügel ohne dunklen Außenrand).

Am gleichen Abend (11.08.2011) flogen auch einige Kleinschmetterlinge ans Licht, die ich nicht kannte und zwecks Determination an Herrn W. SCHMITZ aus Bergisch Gladbach weitergab. Neben einigen bisher noch unbekannten Arten (hier werden weitere Spezialisten zu Rate gezogen werden müssen) war darunter auch die Oecophoride *Aplota palpella* (HAWORTH, 1828).

Für die Determination dieser und vieler anderer Kleinschmetterlinge möchte ich mich bei WILLIBALD SCHMITZ recht herzlich bedanken.

Aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen liegen nur wenige Nachweise vor. Die sieben bei BIESENBAUM (2007) publizierten Funde stammen aus dem Saarland (3), Rheinland-Pfalz (3) und Hessen (1).

Am 14.08.2010 konnte RUDI SELIGER im Nationalpark Eifel erstmals einen Falter für Nordrhein-Westfalen nachweisen (Publikation in Vorbereitung). Der Lebensraum am Fundort im Nutscheid-Gebiet dürfte in den an das Tal angrenzenden Laubmischwäldern zu suchen sein. Die Raupen leben hier vermutlich an Flechten und Moosen auf Totholz oder in vermoderndem Holz.

Bei den beiden Funden von *Lampropteryx otregiata* handelt es sich um Wiederfunde dieser als verschollen eingestuften Art für Nordrhein-Westfalen und

um den Erstnachweis für das Bergische Land. Bei dem Fund von *Aplota palpella* handelt es sich um den zweiten Nachweis für Nordrhein-Westfalen und den Erstnachweis für das Bergische Land.

Literatur:

BIESENBAUM, W. (2007): Familie: Chimabachidae HEINEMANN, 1870. Familie: Oecophoridae BRUAND, 1850. Unterfamilie: Oecophorinae BRUAND, 1850. Unterfamilie: Stathmopodinae JANSE, 1917. Familie: Lecithoceridae LE MARCHAND, 1947. Familie: Batrachedridae HEINEMANN & WOCKE [1876] 1877 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lep.fauna Rhl.Westf., **13**: 90-91, 144, Leverkusen

KOCH, M. (1988): Wir bestimmen Schmetterlinge. (Ausg. in ein. Bd.). 2. Aufl. — S. 608, Neumann Verlag, Leipzig, Radebeul

PÄHLER, R. & DUDLER, H. (2010): Die Schmetterlingsfauna von Ostwestfalen-Lippe und angrenzender Gebiete in Nordhessen und Südniedersachsen, Bd. 1. — S. 482, Eigenverlag R. Pähler, Verl

WEIGT, H.-J. (1986): Entomologische Notizen aus Westfalen 5: *Lampropteryx otregiata* METCALFE, 1917, im Arnsberger Wald. — Dortm.Beitr.Landeskd., Naturwiss.Mitt., **20**: 19, Dortmund

SCHUMACHER, H. (unter Mitarbeit von VORBRÜGGEN, W., RETZLAFF, H. &. SELIGER, R.) (2011): Rote Liste und Artenverzeichnis der Schmetterlinge – Lepidoptera – in Nordrhein-Westfalen. 4. Fassung, Stand Juli 2010. — in: LANUV NRW (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. — LANUV-Fachbericht 36, Bd. **2**: 239-332, Recklinghausen

Internet:

Lepiforum: http://www.lepiforum.de/cgi-bin/forum.pl? noframes;read=4929 [1.11.2011]

ROTE LISTE NRW (2010): http://www.lanuv.nrw.de/natur(arten/roteliste,htm [1.11.2011]

Anschrift des Verfassers:

Heinz Schumacher
Gießelbach 51
D-53809 Ruppichteroth

Melanargia, **24** (1): 6-8 Leverkusen, 1.4.2012

Fortpflanzungsnachweise des Buchsbaumzünslers *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) im Raum Köln (Lep., Crambidae)

von WOLFGANG GÖTTLINGER

Zusammenfassung:
Nach den Funden von *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859)-Faltern im Raum Köln, konnten nun dort auch Raupen und ihre Schäden an Buxbaum nachgewiesen werden.

Abstract:
Records of reproduction of the Box tree moth *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) in the Cologne area
After findings of *Cydalima perspectalis* moths (WALKER, 1859) in the Cologne area records of damage to box trees made by their caterpillars can now also be found there.

Nach erfolgten ersten Beobachtungen des Buchsbaumzünslers, *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859), im Kölner Raum ab 2006 schlug Herr KINKLER vor, auf Friedhöfen der Umgebung Buchsbaum (*Buxus sempervirens*), die Nahrungspflanze der *perspectalis*-Raupen, nach Hinweisen auf das Vorkommen der Zünslerart zu untersuchen.

Nachdem ich am 31. Mai 2011 gegen 0^{20} Uhr erneut einen *perspectalis*-Falter an einem beleuchteten Fenster unseres Hauses in Köln-Mengenich (Stadtteil an Kölns Westgrenze) gesehen hatte und an schattig stehendem Buchs in unserem Garten keine durch die Art verursachten Schäden zu erkennen gewesen waren, besuchte ich im August den ca. 400 m südlich gelegenen Friedhof Köln-Bocklemünd (MTB 5007). Im oberen, sonnigeren Bereich des an einem Hang gelegenen Friedhofs waren an niedrigen Buchssträuchern Gespinste und Kotkügelchen zu sehen. Besonders auffallend waren an den Sträuchern vertrocknete Reste von Blättern, die bis auf einen weniger als millimeterbreiten, nun beige verfärbten Randstreifen vollständig abgefressen worden waren.

Am 27. 08 2011 besuchte ich zusammen mit Herrn JELINEK erneut den Friedhof. Das beschriebene Schadbild war an etlichen Buchssträuchern, auch an einem ca. 1,5 m hohen großblättrigen Buchs (wohl *Buxus sempervirens* „Rotundifolia“), zu erkennen (Abbildungen Seite 8). An einem etwa 60 cm hohen Buchsbaum im oberen Friedhofsteil fanden wir vier Raupen von *C. perspectalis*, darunter eine etwas kleinere. Alle Raupen haben sich mittlerweile zu Faltern entwickelt.

Einen Tag später sah ich das gleiche Schadbild im Rhein-Erft-Kreis, an niedrigem Buchs in einem Vorgarten in Hürth-Alstädten/Burbach südwestlich von Köln (MTB 5107).

Wieder einen Tag später stellte ich die gleichen Schäden auch an Buchs im unteren, teils schattigeren Bereich des Bocklemünder Friedhofs fest. An dem Strauch im oberen Friedhofsteil fand ich an dem sonnigen Nachmittag noch eine weitere Raupe, frische grüne Kotkügelchen und schließlich auch einen im Blattwerk verborgenen Falter der Art *Cydalima perspectalis*.

Nach weiteren zwei Tagen fiel mir das beschriebene Schadbild auch an niedrigem Buchs in einem Vorgarten in unserer Straße (in Köln-Mengenich, MTB 5007) auf.

Literatur:

MÖRTTER, R. & KINKLER, H. (2011): Familie: Crambidae LATREILLE, 1810 – Unterfamilie: Pyraustinae MEYRICK, 1890 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lep.fauna Rhl.Westf., **16**: 152-153, 225, Leverkusen

Anschrift des Verfassers:
Wolfgang Göttlinger
Ingendorfer Weg 45
D-50829 Köln

Veranstaltungen und Termine

9. Europäische Nachtfalternächte 14.06.-18.06.2012

Herzliche Einladung an alle „Nachteulen“ unter den Schmetterlingsfreunden zur 9. EMN (= European Moth Nights)! Es wäre schön, wenn viele von uns **öffentliche** Lichtfänge durchführen und dies entsprechend vorher in der Lokalpresse ankündigen würden (s.a. S. 13).

Weitere Infos unter www.falterfunde.de
sowie unter www.euromothnights.uw.hu

Abb. 1: Raupe von *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) an Buxbaum, Köln-Bocklemünd, 27.08.2011 Foto: JELINEK

Abb. 2: Frassbild von *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) an Buxbaum, Köln-Bocklemünd, 27.08.2011 Foto: JELINEK

Melanargia, **24** (1): 9-13 Leverkusen, 1.4.2012

Eine neue Freilandfutterpflanze für *Orthonama vittata* (BORKHAUSEN, 1794) in der Eifel
(Lep., Geometridae)

von LUDGER WIROOKS

Zusammenfassung:
Im Naturraum Eifel gelang der Nachweis einer neuen Futterpflanze für die seltene Spannerart *Orthonama vittata* (BORKHAUSEN, 1794). Bei der Futterpflanze handelte es sich um eine Weidenröschenart (*Epilobium* spec.), eine Pflanze, die in der Literatur bisher noch nie als Futterpflanze erwähnt worden ist. Die Zuchtbeobachungen lassen den Schluss zu, dass die Larvalphase der 2. Generation von Juni bis Juli währt. Es sind weitere Untersuchungen nötig um das Futterpflanzenspektrum dieser Art aufzuklären.

Abstract:
A new field host plant for *Orthonama vittata* (BORKHAUSEN, 1794) in the Eifel
In the Eifel region a caterpillar of the rare geometrid species *Orthonama vittata* (BORKHAUSEN, 1794) was found feeding on a new host plant. The host plant was of the Willow-herb species (*Epilobium* spec.), which so far has never been mentioned in the literature as being a host plant for this species of moth. The breeding observations suggest a larval period of the second generation from June to July. Further research is necessary to clarify the host plant range of this species.

Im Rahmen einer Tagfalterkartierung für die Biologische Station im Kreis Aachen e.V. gelang dem Autor am 05.07.2011 der Nachweis einer Raupe von *Orthonama vittata* (BORKHAUSEN, 1794). An diesem Tag wurde im NSG Lenzbach, unweit der Ortschaft Simmerath-Paustenbach, eine Raupe dieser Spezies gefunden, und zwar an einer Weidenröschenart, bei der es sich am ehesten um das Vierkantige Weidenröschen (*Epilobium tetragonum*) gehandelt haben dürfte. Die Pflanzenbestimmung führte freundlicherweise Frau SVENJA LUTHER durch; sie war sich allerdings nicht absolut sicher und auch das Dunkelgrüne Weidenröschen (*Epilobium obscurum*) käme noch in Frage, während das Sumpf-Weidenröschen (*Epilobium palustre*) eher ausschied.

Beim Fundort handelt es sich um einen lokal nicht ganz so feuchten Teil einer Feuchtbrache zwischen einer Pferdeweide und einem feuchten Graben. Der konkrete Fundort war eher nährstoffreich, denn in unmittelbarer Nähe gab es viele Brennnesseln, an denen zu diesem Zeitpunkt auch massenhaft Raupennester von *Aglais urticae* (LINNAEUS, 1758) gefunden wurden. In dem Gebiet gibt es ein Mosaik aus verschiedenen feuchten bis nassen Brachen, Wiesen und Weiden.

Die Raupe wurde zunächst als vermeintliche *Ecliptopera*-Art angesprochen und zum Zwecke der Zucht mitgenommen. Sie fraß in der Zucht an der Fundpflanze und hatte sich bereits am 08.07. ein lockeres, durchsichtiges Verpuppungsgespinst zwischen Blättern der dargereichten Fütterungspflanze Schmalblättriges Weidenröschen (*Epilobium angustifolium*) gebaut. Am 09.07. war sie dann schon verpuppt und verblieb zunächst im Zuchtgefäß. Bereits am

17.07.2011 schlüpfte dann ein weiblicher Falter, welcher als *Orthonama vittata* (BORKHAUSEN, 1794) angesprochen werden konnte und auch als Beleg vorliegt.

Abb. 1: Raupe von *Orthonama vittata* (BORKHAUSEN, 1794) an Weidenröschen, Simmerath-Paustenbach, NSG Lenzbach, 05.07.2011 Foto: L. WIROOKS

Abb. 2: Puppe von *Orthonama vittata* (BORKHAUSEN, 1794), Simmerath-Paustenbach, NSG Lenzbach, 09.07.2011 Foto: L. WIROOKS

Nach der alten Roten Liste von 1999 galt die Art in der Eifel noch als verschollen (DUDLER et al. 1999), in der jüngsten Roten Liste wird als vom Aussterben bedroht eingestuft (ROTE LISTE NRW 2010, SCHUMACHER 2011). Der Wiederfund dieser Art für den Naturraum Eifel gelang Herrn RETZLAFF am 13.08.2009 im Nationalpark Eifel bei Kermeter, also nicht allzu weit entfernt vom aktuellen Fundort (SCHUMACHER 2010).

Als Fundorte für die Eifel nennt STAMM (1981) den Kottenforst, Kerpen und Niederadenau. PÜNGELER (1937) wies die Art mehrfach in Aachen nach. Inwieweit die insgesamt seltenen Nachweise auch eine Folge von mangelnder Untersuchungsintensität sind bleibt noch zu klären. Immerhin wurde in diesen, für diese Art typischen Feuchtbrachen in der Eifel, kaum Lichtfang betrieben, so dass es leicht vorstellbar ist, dass die Art im Gebiet noch viel weiter verbreitet ist als bisher bekannt. In unmittelbarer Nähe des Fundortes liegt z. B. das FFH-Gebiet „Oberes Kalltal“ mit großflächigen Feuchtbrachen, in denen die Art vielleicht ebenso siedelt wie im NSG Lenzbach.

Besonders interessant an dem Fund ist die Futterpflanze, denn Freilandraupenfunde sind bei dieser Art sehr rar. In einer Eizucht verwendete PÜNGELER (1937) einmal Moor-Labkraut (*Galium uliginosum*) und andere *Galium*-Arten, ein andermal hingegen Löwenzahn (*Taraxacum*). EBERT (2001) zitiert diverse Quellen, aus denen hervorgeht, dass offenbar Freilandraupenfunde zumindest in Pommern an Fieberklee (*Menyanthes trifoliata*) gelungen seien und dass verschiedene *Galium*-Arten zumindest in Zuchten immer wieder angenommen worden seien, ebenso wie in England einmal Waldrebe (*Clematis*). PORTER (1997) erwähnt für England nur *Galium*-Arten, allerdings ohne Bezug auf konkrete Freilandfunde, sondern mit dem Hinweis, dass die Art einfach ex ovo zu züchten sei.

Seltsamerweise gibt es bisher keinerlei mir bekannte Literaturhinweise auf Weidenröschenarten als Futterpflanze dieser Spezies. Nimmt man alle bekannten Fraßpflanzen zusammen, kann man zu dem Schluss kommen, dass die Art womöglich sogar polyphag ist. Um dies zu klären wäre es allerdings dringend erforderlich, in Eizuchten einmal verschiedene andere Pflanzen, außer Labkräuter, zu verfüttern. Nicht ganz auszuschließen ist nämlich auch, dass sich hinter dem Taxon *Orthonama vittata* womöglich verschiedene, bisher noch nicht erkannte Unterarten oder Arten verbergen, mit unterschiedlichem Nahrungsspektrum.

Interessanterweise sind die meisten in der Literatur abgebildeten Raupen eher dunkle Tiere mit bräunlicher Färbung und einer halbwegs durchgehenden Rückenlinie. Die Zeichnung der in der Eifel gefundenen Freilandraupe ist diesen Bildern aber insofern sehr ähnlich, als man einen hellen Seitenstreifen zumindest erahnen kann und dieser auch dorsal halbwegs breit dunkel gerändert ist, was von EBERT (2001) als Artmerkmal genannt wird. Die dort erwähnten diffusen rötlichen Flecken in der Seitenlinie fehlen allerdings und die Rückenlinie ist nahe dem Abdominalende auch nicht dicker als vorne.

STAMM (1981) gibt als Flugzeit für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen den 25.05. bis 28.08. an, ohne

Generationen zu differenzieren. EBERT (2001) geht für Baden-Württemberg von zwei Generationen aus und erwähnt Raupenüberwinterung, allerdings ohne konkrete Daten von Raupenfunden. Diese werden dort nur für Pommern zitiert, wo Raupen im September und nach der Überwinterung im Mai gefunden worden sind. Die Falter flogen in Baden-Württemberg überwiegend von Anfang Mai bis Anfang Juli und dann wieder von Ende Juli bis in den September hinein. PORTER (1997) gibt für England Zweibrütigkeit an, mit einer Larvalzeit von September bis Ende April sowie im Juli, erwähnt für den Norden aber auch eine univoltine Lebensweise mit Raupen von August bis Anfang Juni. PÜNGELER (1937) erzielte bei seinen beiden Eizuchten von im Juli gefangenen Weibchen stets eine, zumindest partielle, zusätzliche Generation, während ein Teil der Raupen jeweils versuchte zu überwintern. Eines der Muttertiere stammte vom 28.07. und könnte somit durchaus schon ein Tier der 2. Faltergeneration sein, womit dann die im Herbst geschlüpften Tiere Angehörige einer 3. Generation wären, die aber vielleicht wirklich nur in der Zucht auftaucht.

Die Generationszugehörigkeit des eigenen Freilandraupenfundes ist nicht absolut sicher zu klären, aber aller Wahrscheinlichkeit nach dürfte es wohl schon ein Nachfahre der 1. Faltergeneration sein und keine überwinterte Raupe mehr. Demnach wäre die Larvalzeit der 2. Generation Juni bis Juli, da man sicher davon ausgehen kann, dass die Raupe auch im Juni schon da gewesen sein muss.

Inzwischen hat sich herausgestellt, dass es zuvor schon einen bislang unpublizierten Raupennachweis dieser Spannerart an Weidenröschen gab, und zwar am Schmalblättrigen Weidenröschen (*Epilobium angustifolia*). Die entsprechende Raupe fand ANDREAS WERNO am 16.07.1989 in seinem eigenen Garten in Nunkirchen (Saarland) und züchtete sie bis zum weiblichen Falter, der am 07.08.1989 schlüpfte (schriftl. Mitt.). Der Garten liegt am Rand eines feuchten Wiesentals (Bachtal).

Literatur:

DUDLER, H., KINKLER, H., LECHNER, R., RETZLAFF, H., SCHMITZ, W. & SCHUMACHER, H. (1999): Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung mit Artenverzeichnis. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — LÖBF-Schriftr., **17**: 575-626, Recklinghausen

EBERT, G. (2001): *Orthonama vittata* (BORKHAUSEN, 1794). — in: EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 8, Nachtfalter VI. — S. 241-243, Verlag E. Ulmer, Stuttgart

PORTER, J. (1997): The colour identification guide to caterpillars of the British Isles. — Penguin Books Ltd., Harmondsworth

PÜNGELER, R. (1937): Verzeichnis der bisher in der Umgegend Aachens gefundenen Macro-Lepidoptera. — Dtsch.Entom.Z.Iris, **51**: 1–100, Dresden

SCHUMACHER, H. (2010): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitschgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e. V. 22. Zusammenstellung. — Melanargia, **22**: 62-78, Leverkusen

SCHUMACHER, H. (unter Mitarbeit von VORBRÜGGEN, W., RETZLAFF, H. &. SELIGER, R.) (2011): Rote Liste und Artenverzeichnis der Schmetterlinge – Lepidoptera – in Nordrhein-Westfalen. 4. Fassung, Stand Juli 2010. — in: LANUV NRW (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. — LANUV-Fachbericht 36, Bd. **2**: 239-332, Recklinghausen

STAMM, K. (1981): Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens. — Selbstverlag, Solingen

Internet:

ROTE LISTE NRW (2010): http://www.lanuv.nrw.de/natur(arten/roteliste,htm [1.11.2011]

Anschrift des Verfassers:

Dr. Ludger Wirooks
Steinkaulstr. 46
D-52070 Aachen

Veranstaltungen und Termine

Lichtfangexkursionen zur 9. EMN im Rahmen des Veranstaltungsprogramms des Ökologie-Zentrums Aachen e.V.

(Es ist keine Anmeldung nötig. Der Teilnahmebeitrag beträgt 7.-- € für Erwachsene, 3,50 € für Kinder)

„Nachts sind alle Katzen grau“ – dies wird leider auch den häufig als „Motten“ titulierten Nachtfaltern nachgesagt. Diese Tiere werden im Gegensatz zu den beliebten Tagfaltern erst in der Nacht aktiv und bleiben den meisten Menschen deshalb verborgen – es sei denn, man lockt sie mittels spezieller Lampen an. Diese im Rahmen der Europäischen Nachtfalternächte (= EMN) stattfindenden Exkursionen bietet allen interessierten Naturfreunden die Gelegenheit, einmal die bunte Vielfalt der Nachtfalter in der ehemaligen Industriebrache am Moltkebahnhof (fast) mitten in Aachen oder des stadtnahen, aber dennoch auch naturnahen Waldparks Lousberg „live“kennen zu lernen.

„Nachtschwärmer“ am Moltkebahnhof – Lichtfangexkursion für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren (mit Dr. Ludger Wirooks)

Termin: Freitag, 15.06.2012 21^{30} Uhr (ca. 2,5 Std)
Treffpunkt: Aachen, Erzbergerallee auf der Brücke über die Eisenbahn, direkt daneben liegt die Bushaltestelle „Frankenberg", Linie 33

„Nachtschwärmer“ am Lousberg – Lichtfangexkursion für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren (mit Dr. Ludger Wirooks)

Termin: Samstag, 16.06.2012 21^{30} Uhr (ca. 2,5 Std)
Treffpunkt: Aachen, direkt am Drehturm oben auf dem Lousberg, nächste Bushaltestelle: Ehrenmal (Linien 3A, 3B, 13A, 13B)

Melanargia, **24** (1): 14-17 Leverkusen, 1.4.2012

Funde zweier bemerkenswerter Noctuidenarten im mittleren Niedersachsen: *Eublemma parva* (HÜBNER, 1808) und *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) (Lep., Noctuidae)

von CHRISTOPH KAYSER

Zusammenfassung:
Für den Bereich des mittleren Niedersachsens werden die Funde der zwei Noctuidenarten *Eublemma parva* (HÜBNER, 1808) und *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) gemeldet. Im Falle von *E. parva* wird eine Einschleppung vermutet. Für *E. virgo* könnte man aufgrund der bisher aus Nord- und Ostdeutschland gemeldeten Funde eine Arealerweiterung annehmen.

Abstract:
Findings of two remarkable owlet moths in the middle of Lower Saxony: *Eublemma parva* (HÜBNER, 1808) and *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835)

The finding of two owlet moths *Eublemma parva* (HÜBNER, 1808) and *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) have been reported for the area of central Lower Saxony. In the case of *E. parva* a displacement is presumed, whereas the status of *E. virgo* could or should be acknowledged as an area enhancer on the basis of findings reported in north and east Germany.

Bei den Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna des Naturparks Südheide, nördlich von Celle, kommen neben den zu erwartenden Arten auch hin und wieder völlig unerwartete zum Vorschein; manchmal solche, deren Fund wohl eher auf einer Verkettung glücklicher Zufälle beruht und andere, von denen ein bodenständiges Vorkommen möglich erscheint oder in Zukunft anzunehmen ist. Die beiden hier aufgeführten Arten sind jeweils Beispiel für eine der beiden Optionen.

9142. ***Eublemma parva*** (HÜBNER, 1808)

Ein völlig unerwarteter Nachweis dieser Art erfolgte in Wietzendorf (früher: Landkreis Soltau-Fallingbostel, seit 1.8.2011: Landkreis Heidekreis). Dort saß am Morgen des 17.08.2008 ein Falter in einer Lichtfalle, die auf der Terrasse meines Hauses positioniert war.

In den einschlägigen norddeutschen Faunenverzeichnissen wird die Art nicht erwähnt. Lediglich im Verzeichnis von HARTWIEG (1930: 37) findet sich die Angabe: „ 6, 7, [Juni, Juli] sehr selten, Holzminden“. Im Nachtrag des gleichen Autors aus dem Jahre 1958 (HARTWIEG 1958) finden sich die gleichen Daten, allerdings mit dem Hinweis versehen, dass sie auf den zweifelhaften Angaben eines Holzmindener Sammlers beruhen.

Folgerichtig wird *Eublemma parva* von LOBENSTEIN (2004) in der niedersächsischen Roten Liste in die Kategorie „F“ als „Falschmeldung bzw. Faunenverfälschung“ eingestuft.

Abb. 1: *Eublemma parva* (HÜBNER, 1808); Wietzendorf, 17.08.2008, leg. et coll. KAYSER
Foto: KAYSER

Abb. 2: *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835); Oldendorf (CE), 27.06.2009, leg. et coll. KAYSER Foto: KAYSER

In Anbetracht der spärlichen Nachweise im gesamten Bundesgebiet ist davon auszugehen, dass es sich bei dem in Wietzendorf erfassten Falter um ein verschlepptes Individuum handelt, das auf unbekanntem Wege nach Norddeutschland gelangt ist.

9525. ***Eucarta virgo*** (TREITSCHKE, 1835)

Diese, beim Erscheinen der „Checklist“ von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) in Deutschland noch nicht nachgewiesene Art, wurde seit dem Erstnachweis 1998 in Sachsen auch in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt an zahlreichen Stellen gefunden (LEHMANN & GELBRECHT 2004; GELBRECHT et al. 2006).

Auf niedersächsischem Gebiet erfolgte der Erstnachweis im Jahr 2002 dann auch im östlichen Landesteil. WEGNER fand im September 2002 bei Gartow (Landkreis Lüchow-Dannenberg) insgesamt vier Raupen an Gewöhnlichem Beifuß (*Artemisia vulgaris)* und Rainfarn (*Tanacetum vulgare*), sowie am gleichen Ort zwei Falter am Licht (WEGNER 2004). Für Schleswig-Holstein werden erste Funde aus der Gegend von Plön (KOLLIGS 2007 a) und Lübeck (KOLLIGS 2007 b) publiziert.

Jetzt ist auch aus dem mittleren Niedersachsen ein Fund dieser Art zu melden: Am 27.06.2009 erschien bei Oldendorf (Landkreis Celle) ein Falter am Licht (leg. et coll. KAYSER). Weitere Leuchtabende in der Umgebung des Fundortes verliefen bislang erfolglos, so dass ein bodenständiges Vorkommen in der Südheide zurzeit noch nicht erkennbar ist.

Literatur:

GELBRECHT, J., HOPPE, H., LEHMANN, L. & SBISCHNE, H. (2006): Weitere Fundortzunahme von *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) in Ostdeutschland (Lepidoptera, Noctuidae). — Märk.Entom.Nachr., **8**: 157-161, Potsdam

HARTWIEG, F. (1930): Die Schmetterlingsfauna des Landes Braunschweig und seiner Umgebung unter Berücksichtigung von Harz, Lüneburger Heide, Solling und Weserbergland. — Verlag I.E.V., Frankfurt/M.

HARTWIEG, F. (1958): Die Schmetterlingsfauna des Landes Braunschweig und seiner Umgebung einschließlich des Harzes, der Lüneburger Heide und des Sollings. — Forsch.anstalt Landwirtsch.Braunschweig-Völkenrode, Braunschweig

KARSHOLT, O & RAZOWSKI, J. (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. — Apollo Books, Stenstrup

KOLLIGS, D. (2007 a): Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde der letzten Jahre aus Schleswig-Holstein sowie ein lepidopterologischer Jahresrückblick 2006. — Bombus, **3**: 303-308, Hamburg

KOLLIGS, D. (2007 b): Faunistisch bemerkenswerte Funde von Großschmetterlingen auf dem Wirtschaftsgelände des „Hofes Ritzerau“ in Ritzerau/Schleswig-Holstein. — Bombus, **3**: 309-311, Hamburg

LEHMANN, L. & GELBRECHT, J. (2004): Zur Ausbreitung von *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) im nordostdeutschen Tiefland (Lep., Noctuidae). — Märk.Entom.Nachr., **6**(2): 55-60, Potsdam

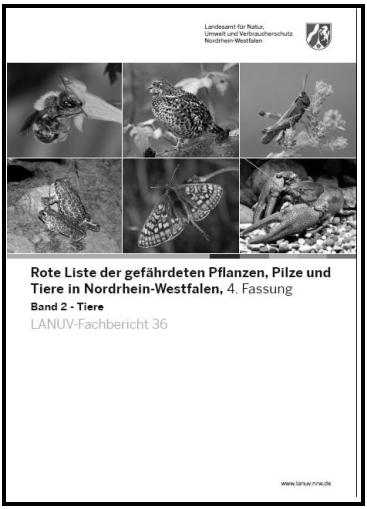
LOBENSTEIN, U. (2004): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Großschmetterlinge mit Gesamtartenverzeichnis. 2. Fassung, Stand 1.8.2004. — Inform. dienst Naturschutz Niedersachs., **2004** (3), Hildesheim

WEGNER, H. (2004): Die Großschmetterlinge des Wendlandes (Landkreis Lüchow-Dannenberg). 2. Nachtrag. — Bombus, **3**: 253-258, Hamburg

Anschriften des Verfassers:
Christoph Kayser
Bannewitzer Ring 18
D-29649 Wietzendorf

Vereinsnachrichten

Aktuelle Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlinge liegt nun auch in gedruckter Form vor



Die neue Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen liegt nun in gedruckter Form vor. Sie besteht aus zwei umfangreichen Bänden im Format DIN A4, wobei der 1. Band die Pflanzen und Pilze, der 2. Band die Tiere umfasst.

Band 2 enthält die Roten Listen und Artenverzeichnisse der Säugetiere, Brutvögel, Kriechtiere und Lurche, Fische und Rundmäuler, Schmetterlinge, Wildbienen und Wespen, Ameisen, Laufkäfer, Wanzen, Heuschrecken, Libellen, Steinfliegen, Eintagsfliegen, Wepspinnen, Schnecken und Muscheln sowie Flusskrebse.

Dabei nehmen die Schmetterlinge mit 94 Seiten einen beträchtlichen Raum ein. Zusätzlich zu den bereits in der letzten Roten Liste aufgeführten Familien wurden in die Schmetterlingsliste noch die Wickler (Tortricidae und Choreutidae) neu aufgenommen. Somit erhöhte sich die Zahl der bearbeiteten und in die Liste aufgenommenen Schmetterlinge nun auf immerhin 1709 Arten.

Bezogen werden kann die neue Rote Liste (beide Bände 50.--; einzeln 30.-- €) über: www.lanuv.nrw.de/veroeffentlichungen/publ_start.htm

Eingesehen und heruntergeladen werden können alle Einzellisten auch als pdf-Version unter http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/roteliste.htm

Melanargia, **24** (1): 18-21 Leverkusen, 1.4.2012

Historische und aktuelle Nachweise von *Schiffermuelleria grandis* (DESVIGNES, 1842) in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz (Lep., Oecophoridae)

von CHRISTIAN FINKE, HANS RETZLAFF, KARSTEN SCHNELL und RUDI SELIGER

Zusammenfassung:
Für die seltene Faulholz-Motte *Schiffermuelleria grandis* (DESVIGNES, 1842) werden neuere bzw. bisher unberücksichtigt gebliebene ältere Daten aus Nordrhein-Westfalen aufgeführt. Für Rheinland-Pfalz werden die Funddaten aus dem Internet übernommenen.

Abstract:
Historical and current proof of *Schiffermuelleria grandis* (DESVIGNES, 1842) in North-Rhine-Westphalia and Rhineland Palatinate

More recent respectively sofar disregarded older data on the rare concealer moth *Schiffermuelleria grandis* (DESVIGNES, 1842) are listed from North-Rhine Westphalia. The findings for the Rhineland Patatinate are taken from the internet.

Die Verbreitung der seltenen Faulholz-Motte *Schiffermuelleria grandis* (DESVIGNES, 1842) [1)] in Deutschland ist lückenhaft. Im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE & HEINICKE 1999) sind neben einem älteren Fund im Saarland aktuelle Vorkommen nur aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen (GAEDIKE 2008) und Nordrhein-Westfalen vermerkt. In der Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 13 mit den Oecophoridae (BIESENBAUM 2007) ist die Art allerdings nicht aufgeführt, so dass wir die uns bisher bekannten Funde aus unserem Arbeitsgebiet hier nachtragen möchten.

Bereits UFFELN (1930: 80) fand am 23.05.1920 einen Falter dieser seltenen Art bei Warburg-Germete (MTB 4520).

FINKE und SCHNELL konnten jeweils einen Falter in einem Kalk-Buchenwald im Almetal bei Büren (MTB 4417) am 07.06.1997 und am 06.05.2000 nachweisen.

Im Rahmen der Erfassungen von Schmetterlingen im Nationalpark Eifel fanden RETZLAFF und SELIGER am 25.06.2010 einen Falter am Urftsee bei Gemünd. Das Tier flog am späten Nachmittag im Kermeter an einem feuchten, totholzreichen Buchenwaldrand.

Aus Rheinland-Pfalz wurde im Internet (http://www.lepiforum.de/cgi-bin/forum.pl?noframes;read=46714) im Lepiforum über Funde von *Schiffermuelleria grandis* berichtet. RODELAND beobachtete im Ober-Olmer Wald bei Mainz (MTB 6015) mehrere Falter am 05.05.2007 um einen Holzstapel fliegend. Nach Auskunft des Försters stammte das Holz jedoch nicht aus dem Fundge-

1) Wir folgen hier der Nomenklatur, wie sie z.Z. in der **Fauna Europaea** verwendet wird (http://www.faunaeur.org/full_results.php?id=434737) . Die für *grandis* beschriebene Gattung *Schiffermuellerina* LERAUT 1989 wird dort zur Untergattung herabgestuft.

biet, so dass die wahre Herkunft der Art im Unklaren blieb. In einem weiteren Beitrag im Lepiforum (http://www.lepiforum.de/cgi-bin/forum2010.pl?noframes;read=42418) konnte STEMMER dann über den ersten sicheren Nachweis für Rheinland-Pfalz berichten: Unkel, Am Stux (MTB 5409), am 22.04.2011 ein Falter.

Schiffermuelleria grandis (DESVIGNES, 1842), Unkel/Rheinland-Pfalz, 22.04.2011
Foto: STEMMER

Literatur:

BIESENBAUM, W. (2007): Familie: Chimabachidae HEINEMANN, 1870. Familie: Oecophoridae BRUAND, 1850. Unterfamilie: Oecophorinae BRUAND, 1850. Unterfamilie: Stathmopodinae JANSE, 1917. Familie: Lecithoceridae LE MARCHAND, 1947. Familie: Batrachedridae HEINEMANN & WOCKE [1876] 1877 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lep.fauna Rhl.Westf., **13**, Leverkusen

GAEDIKE, R. (2008): Nachträge und Korrekturen zu: Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **52**: 9-49, Dresden

GAEDIKE, R. (2009): Nachtrag 2008 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **53:** 75-100, Dresden

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (1999): Entomofauna Germanica, Band 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

HANNEMANN, H.J. (1997): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. 5. Oecophoridae, Chimabachidae, Carcinidae, Ethmiidae, Stathmopodidae. — in: DAHL, F. (Hrsg.): Die

Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise, 70. Teil. — Gustav Fischer Verlag, Jena

LERAUT, P. (1989): Contribution à l'étude des Oecophoridae (s.l.). I. Révision de quelques types d'espèces tradtionellement associées aux genres *Borkhausenia* Hübner et *Schiffermuelleria* Hübner, et description d'une espèce et de deux genres nouveaux. — Alexanor, **16**: 95-113, Paris

TOKÁR, Z., LVOVSKY, A. & HUEMER, P. (2005): Die Oecophoridae s.l. (Lepidoptera) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Habitat – Bionomie. — Verlag F. Slamka, Bratislava

UFFELN, K. (1930): Die sogenannten „Kleinschmetterlinge" (Microlepidopteren) Westfalens. — Abh.Westf.Prov.Mus.Naturkd., **1**: 19-98, Münster

Internet:

http://www.lepiforum.de/cgi-bin/forum.pl?noframes;read=46714 [vom 25.12.2011]

http://www.lepiforum.de/cgi-bin/forum2010.pl?noframes;read=42418 [vom 25.12.2011]

http://www.faunaeur.org/full_results.php?id=434737 [25.12.2011]

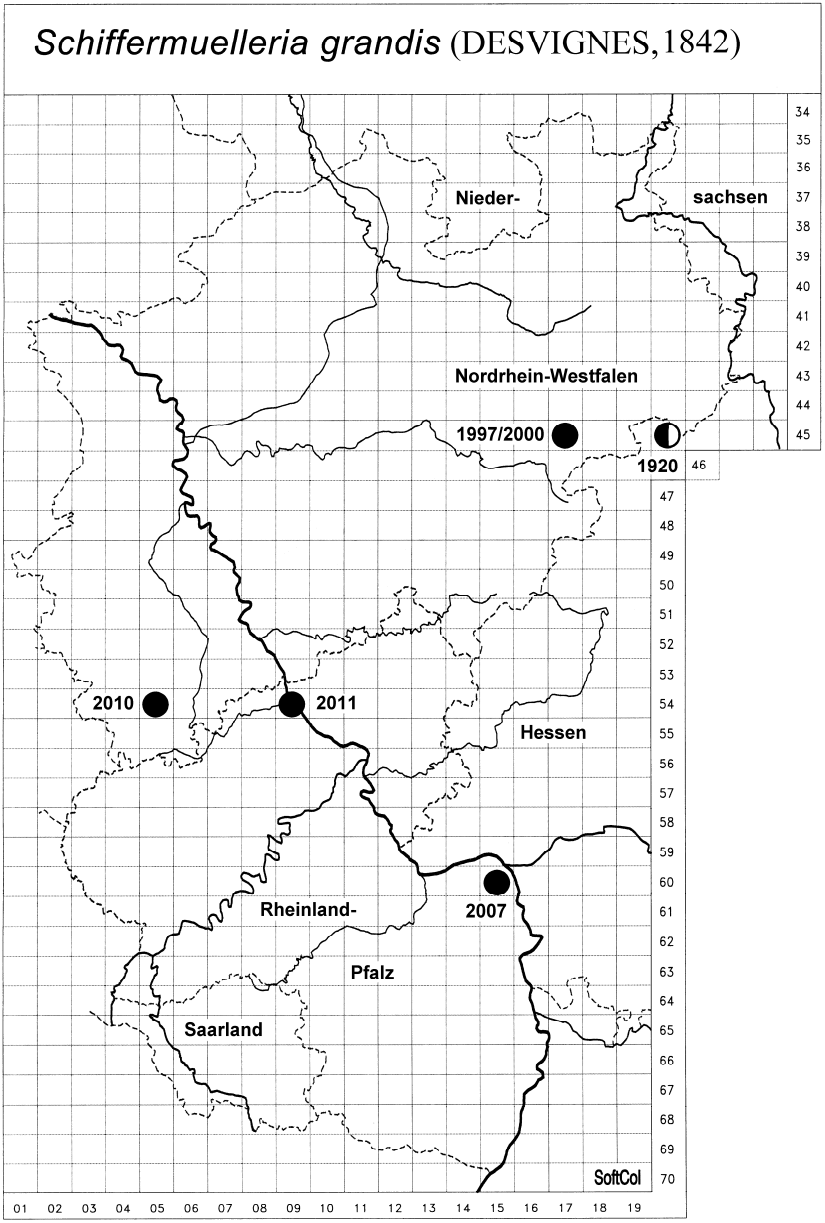
Anschriften der Verfasser:

Christian Finke
Eickhoffer Straße 11
D-33142 Büren

Hans Retzlaff
Thusneldastr. 53
D-32791 Lage

Karsten Schnell
Schäferstraße 34
D-33181 Bad Wünnenberg

Rudi Seliger
Hagen 25
D-41366 Schwalmtal



Karte: Funde von *Schiffermuelleria grandis* (DESVIGNES, 1842) im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen

Melanargia, **24** (1): 22-23 Leverkusen, 1.4.2012

Wiederfund von *Stomopteryx flavipalpella* (JÄCKH, 1959) für die Bundesrepublik Deutschland
(Lep., Gelechiidae)

von HEINZ SCHUMACHER UND WILLIBALD SCHMITZ

Zusammenfassung:
Beschrieben wird ein Fund von *Stomopteryx flavipalpella* (JÄCKH, 1959) bei Kattenes/Mosel. Es dürfte sich hierbei um den zweiten Nachweis für die Bundesrepublik Deutschland handeln. Vermutlich ist die Art in den Wärmegebieten an Mittelrhein, Mosel und Nahe weiter verbreitet als bisher angenommen.

Abstract:
Refinding of *Stomopteryx flavipalpella* (JÄCKH, 1959) for the Federal Republic of Germany
A new finding of *Stomopteryx flavipalpella* (JÄCKH, 1959) near Kattenes/Moselle is descibed. It appears to be the second record for the Federal Republic of Germany. Presumably the species is more prevalent in the warm areas of the Middle Rhine, Moselle and Nahe than originally assumed.

BIESENBAUM (1990) veröffentlichte den Erstnachweis der Gelechiide *Stomopteryx flavipalpella* (JÄCKH, 1959) für die Bundesrepublik Deutschland. Der Falter flog am 28.07.1962 an der Burg Liebenstein bei Bornhofen (Mittelrhein) ans Licht. In der Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 10 (BIESENBAUM 2002) führt er keine weiteren Funde auf.

Am 11.06.2011 flog nun eine Gelechiide den Leuchtturm des Erstautors an, die vom Zweitautor als *Stomopteryx flavipalpella* bestimmt wurde. Zwar kannte dieser den Falter bereits aus Spanien, endgültige Gewissheit aber brachte erst ein Genitalpräparat des männlichen Falters (siehe Genital-Abbildung in ELSNER et al. 1999).

Der Falter kann leicht mit *Syncopacma patruella* (MANN, 1857) sowie der häufigen *Eulamprotes atrella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) verwechselt werden.

Bei dem Fundort handelt es sich um einen xerothermen Felshang (NSG Ausoniusstein) bei Kattenes/Untermosel.

Die Raupenfutterpflanze und Biologie gibt Biesenbaum (2002) als „unbekannt“ an.

Da uns derzeit keine weiteren Funde bekannt sind, gehen wir davon aus, dass es sich bei dem Falter von der Mosel um den zweiten Nachweis der Art für die Bundesrepublik Deutschland handelt. Aufgrund der oben schon erwähnten Ähnlichkeit mit *Syncopacma patruella* und *Eulamprotes atrella* ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich in der einen oder anderen Sammlung vielleicht noch unbemerkt Falter von *S. flavipalpella* befinden.

Vermutlich ist *S. flavipalpella* in den Wärmegebieten von Mittelrhein, Mosel und Nahe weiter verbreitet ist als bisher bekannt.

Literatur:

BIESENBAUM, W. (1990): *Stomopteryx flavipalpella* JÄCKH 1959 neu für die Bundesrepublik Deutschland (Lep., Gelechiidae). — Melanargia **2**: 1-2, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (2002): Familie: Gelechiidae STAINTON, 1854. Unterfamilie: Gelechiinae STAINTON, 1854. — Lep.fauna Rhl.Westf., **10**: 34-35, 130, Leverkusen

ELSNER, G., HUEMER, P. & TOKÁR, Z. (1999): Die Palpenmotten (Lepidoptera, Gelechiidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. — S. 50, Farbtaf. 23, Genitalabb. Taf. 33, Verlag F. Slamka, Bratislava

Anschriften der Verfasser:

Heinz Schumacher
Gießelbach 51
D-53809 Ruppichteroth

Willibald Schmitz
Mutzer Heide 29
51467 Bergisch Gladbach

Veranstaltungen und Termine

Exkursion in die Wahner Heide zur Vorstellung des Schmetterlings des Jahres 2012 -*Saturnia pavonia* (LINNAEUS, 1758)

Am 28.04.2012 stellen wir, gemeinsam mit dem **Bündnis Heideterrasse e.V**. und Vertretern des **BUND,** den Schmetterling des Jahres 2012 im Naturschutzgebiet „Wahner Heide“ vor.

Treffpunkte 1: (Autofahrer) 16^{00} Uhr in Köln-Porz-Grengel, Alte Kölner Str., Parkplatz Paradeplatz (erster Parkplatz an der Alten Kölner Str., ca. 200 m hinter dem Grengeler Mauspfad)

Treffpunkte 2: (Busfahrer) Köln-Porz-Grengel, Bushaltestelle Grengel-Mauspfad (KVB-Linie 161)

Beide Gruppen treffen sich in der Heide auf der Freifläche.

Es ist vorgesehen, die Männchen von *Saturnia pavonia* unter Zuhilfenahme von frisch geschlüpften Weibchen anzulocken. Es wird aber auch auf die artenreichen Tagfaltervorkommen hingewiesen. In den letzten Jahren konnten in dem Gebiet der vorderen Heidefläche 43 Tagfalterarten nachgewiesen werden.

Weitere Auskünfte, insbesondere zur Anreise: KLAUS HANISCH, ☎ 02205-5502

Melanargia, **24** (1): 24-40 Leverkusen, 1.4.2012

Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

24. Zusammenstellung

von HEINZ SCHUMACHER

Zusammenfassung:
Bemerkenswerte Funde und Beobachtungen von 223 Arten aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen werden aufgezählt sowie eine Korrektur zur 22. Zusammenstellung gebracht..

Abstract:
Remarkable findings and observations of Lepidoptera in the working area of the Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 24th Compilation

Remarkable findings and observations of 223 species in our working area are listed. A correction to the 22th compilation is give.

Wie bereits in den letzten Zusammenstellungen bemerkenswerter Falterfunde und Beobachtungen, so wurden auch jetzt wieder besondere Arten aufgenommen, über die in eigenen Artikeln berichtet wird bzw. berichtet wurde. Die Zusammenstellung erhält so den Charakter einer vollständigen Übersicht aller bemerkenswerten Falterfunde des jeweiligen Beobachtungszeitraumes.

Die Zusammenstellung enthält nicht nur Beobachtungen aus 2011 sondern auch Nachträge aus den Vorjahren. Bemerkenswert sind manchmal auch außergewöhnliche Flugzeiten. Solche Meldungen sind durch **(!)** hinter dem Datum kenntlich gemacht.

An dieser Stelle möchte ich mich für die große Menge gelieferter Daten recht herzlich bedanken. Ich bitte um Verständnis, dass aufgrund der großen Datenmenge nicht alle Meldungen berücksichtigt werden konnten.

Für die Richtigkeit aller Angaben, insbesondere die Determination, sind die Datenmelder verantwortlich.

Nummerierung und Nomenklatur nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996): **The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist.**

In Klammern hinter dem Fundort werden die Nummern der entsprechenden Topographischen Karten (1:25.000) angegeben. Auf die Angabe der Quadranten wird allerdings aus Platzgründen verzichtet.

Abkürzungen:

F. = Falter
N. = Raupennester
R. = Raupen
S. = Sack bzw. Säcke von Psychiden
B. = Beobachtungen (Anzahl unbekannt)
NSG = Naturschutzgebiet
TÜP = Truppenübungsplatz
NP = Nationalpark
Ww = Westerwald
NI = Niedersachsen

L = typische Fraßgänge mit Schlupflöchern
HRB = Hochwasserrückhaltebecken
1) det. DAHL
2) det. JELINEK & SCHUMACHER
3) det. W. SCHMITZ
4) det. SELIGER
5) det. STÜNING
6) det. WERNO
7) Veröffentlichung und Determination im Lepiforum
L) siehe Literatur und einleitende Anmerkungen

Ort	Fundstelle/Lage	MTB-Nr.	Datum	Anzahl	vid./leg.
TAGFALTER (i.w.S.)					
6904. ***Pyrgus malvae*** (LINNAEUS, 1758)					
Katzwinkel/Sieg		5112	03.05.2011	1 F.	FIEBER
6925. ***Thymelicus acteon*** (ROTTEMBURG, 1775)					
Klotten/Mosel		5809	25.07.2011	1 F.	HANISCH
6955. ***Parnassius apollo*** (LINNAEUS, 1758)					
Kobern	Bahnlinie	5610	08.+24.05.2011	26 F.	D. MÜLLER
Cochem	Umgebung	5809	08.-25.05.2011	> 300 B.	HANISCH & MADER
Kattenes	Umgebung	5710	19.05.2011	35 F.	HANISCH
Klotten	Umgebung	5809	11.-22.06.2011	>50 B.	S. KINKLER & REIFENBERG
6966. ***Leptidea sinapis*** (LINNAEUS, 1758) – 6967. ***Leptidea reali*** REISSINGER, 1989 (Artenkomplex)					
Troisdorf-Altenrath	Wahner Heide	5109	30.08.+08.09.2009	je 1 F.	HANISCH & NEUHOFF
Vermutlich partielle 3. Generation					
Bergisch Gladbach	Diepeschrath	5008	25.04.-12.07.2011	3 F.	KLEINSTÜCK
Gemünd	NP Eifel	5404	07.05.2011	1 F.	RETZLAFF
Zülpich-Juntersdorf		5305	03.07.2011	1 F.	RODENKIRCHEN
Oberdiebach/Mittelrhein	Weinbergsbrachen	5912	07.07.2011	3 F.	WEIDNER
Siegen-Trupbach	NSG Trupbacher Heide	5113	22.07.2011	1 F.	FIEBER
7037. ***Lycaena virgaureae*** (LINNAEUS, 1758)					
Kirchen-Winnersbach	Umgeb. Würden	5112	12.06.2011	1 F.	FIEBER
Siegen-Trupbach	NSG Trupbacher Heide	5113	10.07.2011	2 F.	FIEBER
Kreuztal-Littfeld	NSG Grubengelände	4914	19.08.2011	3 F.	FIEBER
7041. ***Lycaena hippothoe*** (LINNAEUS, 1761)					
Dahlem/Eifel		5605	02.06.2011	4 F.	S. KINKLER & REIFENBERG
Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5403	26.06.2011	6 F.	RETZLAFF
Willingen/Ww	NSG Fuchskaute	5314	28.06.2011	4 F.	FIEBER
7058. ***Callophrys rubi*** (LINNAEUS, 1758)					
Gildehaus/NI	Gildehauser Venn	3708	23.05.2011	2 F.	W. SCHÄFER
Gebhardshain/Ww		5213	25.05.2011	1 F.	FIEBER
7063. ***Satyrium pruni*** (LINNAEUS, 1758)					
Duisburg-Ungelsheim		4606	23.05.2011	4 F.	WIEWEL 7)
Wiederfund für das Niederrheinische Tiefland					
7064. ***Satyrium spini*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)					
Oberdiebach/Mittelrhein	Weinbergsbrachen	5912	15.06.2011	24 F.	WEIDNER
7105. ***Scolitantides orion*** (PALLAS, 1771)					
Hatzenport/Mosel		5710	23.-25.04.2011	17 B.	S. KINKLER & REIFENBERG
7113. ***Maculinea teleius*** (BERGSTRÄSSER, 1779)					
Welschneudorf/Ww		5612	16.07.2011	1 F.	REIFENBERG
Morsbach-Volperhausen	Sieg-Seitental	5112	07.2011	4 F.	BUCHEN 2)
7127. ***Plebeius argus*** (LINNAEUS, 1758)					
Ahrdorf/Ahr		5606	02.06.2011	100 F.	S. KINKLER & REIFENBERG
Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5403	26.06.2011	1 F.	RETZLAFF

7152. ***Polyommatus semiargus*** (ROTTEMBURG, 1775)

Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5403	26.06.2011	2 F.	RETZLAFF
Arft-Langenfeld/Eifel	Bergheidenweg	5608	26.06.2011	2 F.	D. MÜLLER

7173. ***Polyommatus coridon*** (PODA, 1761)

Grevenbroich-Wevelinghoven		4805	01.08.2009	1 F.	KUNZ
Wiederfund für die Niederrheinische Bucht					

7202. ***Argynnis paphia*** (LINNAEUS, 1758)

Haan-Gruiten		4708	23.07.2010	30 F.	DAHL
Münster-Wolbeck		4012	12.07.2011	1 F.	P. SCHÄFER
Hünxe/Niederrhein	Hünxer Wald, Depot	4306	19.07.2011	> 5 F.	WEITHMANN

7204. ***Argynnis aglaja*** (LINNAEUS, 1758)

Langenfeld (Rheinland)	Krüdersheide	4807	08.07.2010	1 F.	KRUSE [1)]
Wuppertal		4709	19.07.2010	1 F.	WIEMERT [1)]
Zülpich-Juntersdorf		5305	28.05.2011	1 F.	RODENKIRCHEN
Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5403	26.06.2011	> 130 F.	RETZLAFF
Kirchhundem	Schwarzbachtal	4915	27.06.2011	30 F.	MEYER
Burbach-Lippe		5214	28.06.2011	>150 F.	FIEBER
Wipperfürth	Dhünntal	4909	15.07.2011	1 F.	W. SCHÄFER

7205. ***Argynnis adippe*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5403	26.06.2011	1 F.	RETZLAFF
Willebadessen		4320	09.07.2011	1 F.	BIERMANN
Wiederfunde für die Eifel und das Weserbergland					
Bad Berleburg-Richstein	NSG Finkental	5016	24.08.2011	1 F.	GERWING [7)]
Bild unter: http://www.lepiforum.de/cgi-bin/forum2010.pl?read=70921					

7213. ***Brenthis ino*** (ROTTEMBURG, 1775)

Zülpich-Juntersdorf		5305	28.05.2011	1 F.	RODENKIRCHEN

7214. ***Brenthis daphne*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Saarhölzbach/RP	Schwellenkopf	6405	11.06.2011	50 F.	SCHORR

7218. ***Boloria eunomia*** (ESPER, 1799)

Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5403	26.06.2011	18 F.	RETZLAFF

7222. ***Boloria selene*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Kirchhundem	Schwarzbachtal	4915	27.06.2011	10 F.	MEYER

7228. ***Boloria dia*** (LINNAEUS, 1767)

Oberdiebach/Mittelrhein	Weinbergsbrachen	5912	15.+26.08.2011	9 B.	WEIDNER

7257. ***Nymphalis antiopa*** (LINNAEUS, 1758)

Alken/Mosel	Mühlental	5710	19.05.2011	1 F.	HANISCH

7258. ***Nymphalis polychloros*** (LINNAEUS, 1758)

Cochem/Mosel	weitere Umgebung	5809	04.03.-25.06.2011	> 100 B.	HANISCH
Wipperfürth	Neumühle, Mausbachtal	4909	15.03.2011	1 F.	W. SCHÄFER
Eitorf/Sieg	Bergstraße	5210	17.+18.03.2011	je 1 F.	ADAM
Betzdorf, Katzwinkel, Kirchen und Scheuerfeld/Sieg		5113	24.03.-20.04.2011	9 B.	FIEBER
Nümbrecht-Bierenbachtal		5011	08.04.+06.07.2011	je 1 F.	MEYER
Reichshof-Hespert		5012	16.04.2011	1 F.	MEYER
Klotten, Pommern, Treis-Karden und Valwig/Mosel		5809	22.04.-22.06.2011	~ 60 B.	S. KINKLER & REIFENBERG
Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	01.05.2011	1 F.	KUNZ
Monschau	NSG Perlen-/ Fuhrtsbachtal	5403	01.05.2011	1 F.	THEISSEN
Marl-Brassert		4308	08.05.2011	1 F.	PODSADLOWSKI
Erftstadt-Scheuren		5206	06.05.2011	1 N.	RODENKIRCHEN
Katzwinkel/Sieg		5113	23.05.2011	20 R.	FIEBER
Raupen an Grauweide					
Eitorf-Rodder/Sieg		5210	08.06.2011	1 N.	ADAM
Rösrath	Kleineichen	5008	07.06.2011	1 F.	HANISCH
Niederfischbach-Wüstseifen, Scheuerfeld und Seelbach bei Hamm/Sieg		5113+5212+5213	13.06.-20.07.2011	5 B.	FIEBER

Oberdiebach/Mittelrhein	Weinbergsbrachen	5912	15.06.2011	5 F.	WEIDNER
Windeck-Leuscheid	Feuchtheide	5211	28.06.2011	1 F.	ADAM
Haan	Spörkelnbruch	4807	05.07.2011	1 F.	DAHL
Unkel/Rhein	Am Stux	5408	24.08.2011	1 F.	STEMMER
Klotten/Mosel		5809	28.08.+05.09.2011	2 B.	HANISCH

Erfreulich häufig wurde der Große Fuchs 2011 beobachtet (Auszug aus den gemeldeten Beobachtungen)

7270. ***Melitaea cinxia*** (LINNAEUS, 1758)

Klotten/Mosel		5809	22.05.2011	15 F.	HANISCH

7276. ***Melitaea diamina*** (LANG, 1789)

Oberdiebach/Mittelrhein	Weinbergsbrachen	5912	23.05.2011	5 F.	WEIDNER

7286. ***Limenitis populi*** (LINNAEUS, 1758)

Scheuerfeld/Sieg		5213	25.05.2011	2 F.	FIEBER
Elkenroth		5213	28.05.2011	1 F.	FIEBER
Alsdorf/Sieg	Steinerrother Tal	5213	29.05.2011	3 F.	FIEBER
Siegen-Trupbach	NSG Trupbacher Heide	5013	04.06.2011	1 F.	FIEBER
Burbach-Oberdresselndorf		5214	20.06.2011	1 F.	FASEL
Burbach-Lippe		5214	E.06.2011	1 F.	FASEL & KLEIN

7298. ***Apatura ilia*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Cochem/Mosel	weitere Umgebung	5809	23.05.-20.06.2011	18 F.	HANISCH
Pommern/Mosel		5809	12.-21.06.2011	10 B.	S. KINKLER & REIFENBERG
Eschweiler/Eifel	Eschweiler Tal	5406	26.06.2011	1 F.	PARDEY
Cochem-Cond/Mosel		5809	25.08.2011	1 F.	HANISCH

7360. ***Erebia ligea*** (LINNAEUS, 1758)

Burbach-Oberdresselndorf		5214	21.08.2011	1 F.	FASEL

7415. ***Melanargia galathea*** (LINNAEUS, 1758)

Düsseldorf-Himmelgeist		4806	10.06.2011	1 F.	BÖHM

SPINNER, SCHWÄRMER, etc.

3925. ***Rhagades pruni*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Oberdiebach/Mittelrhein	Weinbergsbrachen	5912	23.05.+15.06.2011	je 3 F.	WEIDNER

3959. ***Aglaope infausta*** (LINNAEUS, 1767)

Schloßböckelheim/Nahe		6112	12.05.2011	15 R.	NIEMEYER
Treis-Karden/Mosel		5809	13.+21.06.2011	30 F.	S. KINKLER & REIFENBERG

3974. ***Zygaena purpuralis*** (BRÜNNICH, 1763)

Höxter-Brenkhausen	NSG Räuschenberg	4122	08.06.2011	>100 F.	LIEBELT & RETZLAFF

3980. ***Zygaena carniolica*** (SCOPOLI, 1763)

Oberdiebach/Mittelrhein	Weinbergsbrachen	5912	07.07.2011	1 F.	WEIDNER

4032. ***Sesia bembeciformis*** (HÜBNER, 1806)

Netphen-Walpersdorf		5015	02. 07.2011	1 F.	FIEBER

4033. ***Sesia melanocephala*** DALMAN, 1816

Ruppichteroth-Millerscheid		5110	10. 06.2011	2 P.	SCHUMACHER

4053. ***Synanthedon andrenaeformis*** (LASPEYRES, 1801)

Hilden	HRB am Kesselsweiher	4807	19. 07.2011	2 L.	DAHL [7)]

Wiederfund für die Niederrheinische Bucht

5562. ***Thyris fenestrella*** (SCOPOLI, 1763)

Erftstadt-Liblar	Villewald	5107	25.06.2009	1 F.	RODENKIRCHEN

6738. ***Eriogaster lanestris*** (LINNAEUS, 1758)

Ettringen		5609	03.06.2011	6 N.	GAYK & SCHUMACHER

6769. ***Cosmotriche lobulina*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (= *C. lunigera* (ESPER, 1784))

Eschenburg-Hirzenhain/Lahn-Dill-Gebiet		5116	M.06.2011	1 F.	LOSERT

6773. ***Phyllodesma tremulifolia*** (HÜBNER, 1810)

Hövelhof-Hövelriege	NSG Rixelbruch	4117	24.04.+07.05.2011	je 1 F.	ROBRECHT

6784. ***Endromis versicolora*** (LINNAEUS, 1758)

Eschenburg-Hirzenhain/Lahn-Dill-Gebiet		5116	08.04.2011	1 F.	LOSERT

6805. ***Lemonia dumi*** (LINNAEUS, 1761)

Eschenburg-Hirzenhain/Lahn-Dill-Gebiet		5116	14.10.2011	1 F.	LOSERT

6832. ***Sphinx ligustri*** (LINNAEUS, 1758)

Bonn-Auerberg		5208	09. 08.2009	1 R.	SCHULZE
Herzogenrath-Kohlscheid		5102	M. 08.2011	1 R.	DICK

6840. ***Hemaris fuciformis*** (LINNAEUS, 1758)

Finnentrop-Heggen		4813	05.06.2010	1 F.	DIRR
Pommern/Mosel		5809	12.06.2011	1 F.	S. KINKLER & REIFENBERG
Niederfischbach		5113	18.05.2011	1 F.	FIEBER
Harbach	Farnschlade	5113	07.06.2011	1 F.	FIEBER

6849. ***Proserpinus proserpina*** (PALLAS, 1772)

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	05.-29.05.2011	4 F.	STEMMER
Paderborn	Mönkeloh	4318	10.05.2011	1 F.	ROBRECHT
Traben-Trarbach/Mosel		6008	03.06.2011	4 F.	DAHL
Erkrath	Neandertal	4707	21.06.2011	1 F.	DAHL
Oberhausen	Ripshorster Str.	4507	20.08.2011	1 R.	JACOBI
Katzwinkel/Sieg	Ebertseifen	5112	28.08.2011	1 R.	FIEBER

Raupe an Kriechender Nachtkerze

7507. ***Drepana curvatula*** (BORKHAUSEN, 1790)

Düsseldorf	Eller Forst	4707	17.05.2011	1 F.	DAHL
Siegen-Trupbach	Trupbacher Heide	5013	02.06.2011	1 F.	MEYER

8689. ***Thaumetopoea processionea*** (LINNAEUS, 1758)

Solingen		4808	04.+08.08.2011	5 F.	ROLAND

8700. ***Clostera anachoreta*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Dalheim		4802	21.04.2011	2 F.	SELIGER & STEEGERS

8706. ***Cerura erminea*** (ESPER, 1783)

Ettringen		5609	03.06.2011	1 F.	GAYK & SCHUMACHER

8718. ***Notodonta tritophus*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (= *N. phoebe* (SIEBERT, 1790))

Wuppertal	Burgholz	4708	21.04.2011	1 F.	DAHL & RADTKE
Gevelsberg-Aske		4610	03.08.2011	1 F.	HERKENBERG
Ennepetal	NSG Wuppperschleife	4709	04.08.2011	1 F.	HERKENBERG

8734. ***Ptilophora plumigera*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Winningen/Mosel	Blumslay	5610	18.11.2011	16 F.	MÖRTTER

10414. ***Leucoma salicis*** (LINNAEUS, 1758)

Gescher-Hochmoor	NSG Fürstenkuhle	4008	30.05.2011	2 F.	NIEMEYER
Paderborn	Mönkeloh	4318	04.06.2011	2 F.	ROBRECHT

10431. ***Nola aerugula*** (HÜBNER, 1793)

Gescher-Hochmoor	NSG Fürstenkuhle	4008	21.06.2011	4 F.	NIEMEYER

10464. ***Nudaria mundana*** (LINNAEUS, 1761)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	30.05.2011	1 F.	SCHUMACHER
Gemünd	NP Eifel	5304	27.07.2011	1 F.	DUCHATSCH & SELIGER

10475. ***Miltochrista miniata*** (FORSTER, 1771)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	13.09.(!)2011	1 F.	SCHUMACHER

10485. ***Lithosia quadra*** (LINNAEUS, 1758)

Bonn-Lengsdorf		5208	02.10.2010	1 F.	FORST
Klotten/Mosel	Fahlberg	5809	16.09.2011	2 F.	DERRA

10488. ***Eilema griseola*** (HÜBNER, 1803)

Haan-Spörkelnbruch		4807	06.+08.10.(!)2010	je 2 F.	DAHL

10521. ***Dysauxes ancilla*** (LINNAEUS, 1767)

Traisen/Nahe	Rotenfels	6112	01.10.(!)2011	1 F.	SCHUMACHER

10552. ***Phragmatobia luctifera*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Traben-Trarbach/Mosel		6008	22.+23.04.2011	3 F.	DAHL

Endlich wieder einmal Funde im Arbeitsgebiet!

10579. ***Rhyparia purpurata*** (LINNAEUS, 1758)

Traben-Trarbach/Mosel		6008	03.+04.06.2011	3 F.	DAHL & SELIGER
Kröv/Mosel		6008	04.06.2011	1 F.	LAUSSMANN

10600. ***Arctia villica*** (LINNAEUS, 1758)

Saarhölzbach/RP	Schwellenkopf	6405	11.-28.05.2011	12 F.	SCHORR

10603. ***Callimorpha dominula*** (LINNAEUS, 1758)

Wuppertal-Cronenberg		4708	18.04.2010	1 R.	DAHL
Ruppichteroth-Schönenberg		5110	27.06.2011	6 F.	SCHUMACHER

10605. ***Euplagia quadripunctaria*** (PODA, 1761)

Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	26.07.2009	1 F.	KUNZ

EULEN

8781. ***Acronicta strigosa*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Höxter-Brenkhausen	NSG Räuschenberg	4122	08.06.2011	1 F.	RETZLAFF

8782. ***Acronicta menyanthidis*** (ESPER, 1789)

Niederkrüchten-Elmpt		4702	06.05.2011	15 F.	HEMMERSBACH & SELIGER

8793. ***Simyra albovenosa*** (GOEZE, 1781)

Hatzenport/Mosel		5710	18.05.2011	1 F.	GAYK & SCHUMACHER

8810. ***Cryphia raptricula*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Duisburg-Wanheim		4606	06.07.2011	1 F.	WIEWEL [7)]
Wuppertal-Barmen		4709	19.07.-14.08.2011	6 B.	RADTKE

8852. ***Pechipogo strigilata*** (LINNAEUS, 1758) (= *P. barbalis* (CLERCK, 1759))

Windeck-Hausen/Sieg		5211	07.06.2011	3 F.	SCHUMACHER

8856. ***Zanclognatha lunalis*** (SCOPOLI, 1763)

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	19.06.2011	1 F.	STEMMER
Schleiden-Gemünd	NP Eifel	5304	27.06.2011	2 F.	DUCHATSCH & RETZLAFF

8857. ***Zanclognatha zelleralis*** (WOCKE, 1850)

Schloßböckelheim/Nahe		6112	08.07.2011	4 F.	NIEMEYER

8863. ***Hypenodes humidalis*** (DOUBLEDAY, 1850)

Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5403	26.06.2011	1 F.	RETZLAFF

8868. ***Schrankia taenialis*** (HÜBNER, 1809)

Schleiden-Gemünd	NP Eifel	5405	12.08.2011	1 F.	DUCHATSCH, SELIGER & WITTLAND

Wiederfund für die Eifel

8871. ***Catocala sponsa*** (LINNAEUS, 1767)

Saerbeck		3811	06.2011	1 F.	P. SCHÄFER
Emsdetten-Veltrup		3711	06.2011	1 F.	P. SCHÄFER

8873. ***Catocala fraxini*** (LINNAEUS, 1758)

Martinstein/Nahe	NSG Flachsberg	6111	02.09.2011	1 F.	WERNO
Weiler/Nahe	Kimpel-Berg	6111	02.09.2011	1 F.	WERNO
Bärenbach/Nahe	Hachenfels	6210	02.09.2011	1 F.	SANDER & URSCHEL
Nohen/Nahe	Schleifmühle	6309	02.09.2011	6 F.	WERNO
Vettweiß-Soller	Drover Heide	5205	23.09.2011	2 F.	DUCHATSCH

8897. ***Minucia lunaris*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Hövelhof-Hövelriege	NSG Rixelbruch	4117	07.05.2011	1 F.	ROBRECHT

8956. ***Catephia alchymista*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Traben-Trarbach/Mosel		6008	03.06.2011	2 F.	DAHL

8958. ***Aedia funesta*** (ESPER, 1786)

Bonn-Endenich		5208	01.-23.07.2009	3 B.	FORST
Bonn-Endenich		5208	28.06.2011	1 F.	FORST

In Bonn und Umgebung offensichtlich regelmäßig. Derzeit einziges Vorkommen in NRW

8965. ***Tyta luctuosa*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Paderborn	Mönkeloh	4318	05.07.2011	1 F.	ROBRECHT

9036. ***Polychrysia moneta*** (FABRICIUS, 1787)

Gemünd	NP Eifel	5404	02.08.2011	1 F.	DUCHATSCH & SELIGER

9054. ***Plusia putnami*** (GROTE, 1873)

Gescher-Hochmoor	NSG Fürstenkuhle	4008	05.07.2011	1 F.	NIEMEYER

9196. ***Cucullia lactucae*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Gladenbach-Rachelshausen		5217	27.05.2011	1 F.	LOSERT
Eschenburg-Hirzenhain/Lahn-Dill-Gebiet		5116	A.-M.07.2011	~ 50 R.	LOSERT

9364. ***Heliothis viriplaca*** (HUFNAGEL, 1766)

Winningen/Mosel		5610	20.08.2011	1 F.	HERKENBERG

9372. ***Pyrrhia umbra*** (HUFNAGEL, 1766)

Duisburg-Wanheim		4606	13.06.2010	1 F.	WIEWEL

9424. ***Platyperigea kadenii*** (FREYER, 1836)

Duisburg-Huckingen		4606	27.09.2011	1 F.	WIEWEL [7)]

Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen!

Platyperigea kadenii (FREYER, 1836) aus Duisburg-Huckingen vom 27.9.2011
Forto: W. WIEWEL

9474. ***Athetis gluteosa*** (TREITSCHKE, 1835)

Schloßböckelheim/Nahe		6112	08.07.2011	4 F.	NIEMEYER
Traisen/Nahe	Rotenfels	6112	02.09.2011	1 F.	MÖRTTER

9490. ***Mormo maura*** (LINNAEUS, 1758)

Solingen		4808	27.04.2011	1 R.	ROLAND
Oberhausen	Schladviertel	4507	15.08.2011	1 F.	JACOBI

9508. ***Hyppa rectilinea*** (ESPER, 1788)

Siegen-Trupbach	Trupbacher Heide	5013	02.06.2011	1 F.	MEYER

9513. ***Auchmis detersa*** (ESPER, 1787) (= *A. comma* (LINNAEUS, 1758))

Klotten/Mosel	Fahlberg	5809	16.09.2011	3 F.	DERRA

9562. ***Xanthia citrago*** (LINNAEUS, 1758)

Voerde-Friedrichsfeld		4305	01.10.2011	1 F.	WEITHMANN

9657. ***Lithophane semibrunnea*** (HAWORTH, 1809)

Bedburg		4905	07.04.2011	1 F.	SELIGER

9658. ***Lithophane socia*** (HUFNAGEL, 1766)

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	04.10.2011	1 F.	STEMMER

9690. ***Valeria jaspidea*** (DE VILLERS, 1789)

Baumholder	TÜP, Albertsdell	6309+6310	08.04.2011	3 F.	WERNO

9699. ***Dryobotodes eremita*** (FABRICIUS, 1775) (= *D. protea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775))

Duisburg-Wanheim		4606	19.09.-03.11.2011	3 F.	WIEWEL [7)]
Heiligenhaus	NSG Görscheider Weg	4607	24.09.2011	1 F.	DAHL
Heiligenhaus		4607	01.10.2011	1 F.	BORBE [1)]
Haan	Spörkelnbruch	4807	05.10.2011	1 F.	DAHL

9734. ***Polymixis gemmea*** (TREITSCHKE, 1825)

Gevelsberg-Aske		4610	03.08.2011	1 F.	HERKENBERG

9741. ***Mniotype adusta*** (ESPER, 1790)

Siegen-Trupbach	Trupbacher Heide	5013	02.06.2011	1 F.	MEYER

9756. ***Apamea epomidion*** (HAWORTH, 1809)

Finnentrop-Heggen		4813	17.06.2010	1 F.	DIRR
Gemünd	NP Eifel	5304	27.06.2011	1 F.	DUCHATSCH & RETZLAFF

9787. ***Mesoligia literosa*** (HAWORTH, 1809)

Gemünd	NP Eifel	5404	02.08.2011	22 F.	DUCHATSCH & SELIGER

9814. ***Rhizedra lutosa*** (HÜBNER, 1803)

Wuppertal-Barmen		4709	15.09.2011	1 F.	RADTKE
Heiligenhaus		4607	27.+30.09.2011	2 B.	BORBE
Traisen/Nahe	Rotenfels	6112	01.10.2011	2 F.	GAYK & SCHUMACHER
Erkrath-Hochdahl		4707	13.10.2011	1 F.	DAHL
Düsseldorf	Hubbelrath	4707	27.10.2011	1 F.	DAHL

9861. ***Phragmatiphila nexa*** (HÜBNER, 1808)

Viersen		4704	28.+31.08.2011	30 F.	SCHUMACHER & SELIGER
Grefrath	Grasheide	4604	05.-09.09.2011	6 F.	DERRA

9867. ***Archanara sparganii*** (ESPER, 1790)

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	12.+26.07.2011	3 F.	STEMMER
Ruppichteroth-Millerscheid		5110	05.08.2011	1 F.	SCHUMACHER
Ruppichteroth	weitere Umgebung	5110	11.08.2011	1 F.	MEYER & SCHUMACHER

9872. ***Arenostola phragmitidis*** (HÜBNER, 1803)

Duisburg-Wanheim		4606	11.07.2010	1 F.	WIEWEL
Hilden	NSG Schönholz	4807	13.07.2010	1 F.	DAHL
Düsseldorf-Gerresheim		4707	22.06.2011	1 F.	DAHL

9890. ***Coenobia rufa*** (HAWORTH, 1809)

Gescher-Hochmoor	NSG Fürstenkuhle	4008	16.08.2011	3 F.	NIEMEYER

9946, ***Hadena filigrama*** (ESPER, 1788)

Klotten/Mosel	Fahlberg	5809	16.09.(!)2011	1 F.	DERRA

9992. ***Polia hepatica*** (CLERCK, 1759)

Gemünd	NP Eifel	5405	30.05.2011	2 F.	DUCHATSCH & SELIGER

10010. ***Mythimna obsoleta*** (HÜBNER, 1803)

Duisburg-Huckingen		4606	05.07.2011	1 F.	WIEWEL [7)]

10038. ***Orthosia gothica*** (LINNAEUS, 1758)

Wuppertal-Barmen		4709	01.11.(!)2011	1 F.	RADTKE

10039. ***Orthosia cruda*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	27.10.(!)2011	1 F.	STEMMER
Ruppichteroth-Schönenberg		5110	28.10.(!)2011	1 F.	SCHUMACHER

10041. ***Orthosia miniosa*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Voerde-Friedrichsfeld	Speller Heide	4305	04.05.2011	4 R.	WEITHMANN

10042. ***Orthosia opima*** (HÜBNER, 1809)

Baumholder	TÜP, Wüstung Ausweiler	6309	02.04.2011	1 F.	MÖRTTER

10044. ***Orthosia cerasi*** (FABRICIUS, 1775)

Rösrath	Kleineichen	5008	27.09.(!)2011	1 F.	HANISCH
Haan	Spörkelnbruch	4807	04.10.(!)2011	1 F.	DAHL
Unkel/Rhein	Am Stux	5408	05.10.(!).2011	1 F.	STEMMER
Erkrath	Neandertal	4707	05.10.(!)2011	1 F.	DAHL
Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	15.10.(!)2011	1 F.	SCHUMACHER
Wuppertal-Barmen		4709	02.+21.11.(!)2011	je 1 F.	RADTKE

10161. ***Eurois occulta*** (LINNAEUS, 1758)

Monschau	Fuhrtsbachtal, NP Eifel	5403	26.06.2011	1 F.	RETZLAFF

10228. ***Naenia typica*** (LINNAEUS, 1758)

Heiligenhaus	NSG Görscheider Weg	4607	02.08.2011	1 F.	DAHL

10275. ***Euxoa nigricans*** (LINNAEUS, 1761)

Duisburg-Wanheim		4606	09.08.2010	1 F.	WIEWEL

SPANNER

7533. ***Stegania trimaculata*** (DE VILLERS, 1789)

Solingen		4808	30.05.2011	1 F.	ROLAND

7532. ***Stegania cararia*** (HÜBNER, 1790)

Traben-Trarbach		6008	06.06.2011	1 F.	SELIGER

7630. ***Apeira syringaria*** (LINNAEUS, 1758)

Finnentrop-Heggen		4813	10.06.2010	1 F.	DIRR

7642. ***Selenia lunularia*** (HÜBNER, 1788) (= *S. lunaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775))

Heiligenhaus	NSG Görscheider Weg	4607	07.05.2011	1 F.	DAHL

Wiederfund für das Bergische Land!

7922. ***Aspitates gilvaria*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Baumholder	TÜP, Wilsenberg	6310	15.08.2011	1 F.	WERNO
Martinstein/Nahe	NSG Flachsberg	6111	02.09.2011	1 F.	WERNO
Traisen/Nahe	Rotenfels	6112	03.09.2011	1 F.	DERRA

7954. ***Alsophila aceraria*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Gemünd	NP Eifel	5404	20.11.2011	1 F.	DUCHATSCH & SELIGER
Winningen/Mosel	Blumslay	5610	09.12.2011	3 F.	MÖRTTER

8018. ***Cyclophora ruficiliaria*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Gemünd	NP Eifel	5404	08.05.2011	1 F.	DUCHATSCH. SELIGER & WITTLAND

8064. ***Scopula immutata*** (LINNAEUS, 1758)

Haan-Gruiten		4708	09.07.2010	1 F.	DAHL

8134. ***Idaea inquinata*** (SCOPOLI, 1763)

Haan-Spörkelnbruch		4807	17.+18.07.2010	je 1 F.	DAHL
Monheim-Baumberg		4807	07.10.2010	1 F.	DAHL

8174. ***Idaea trigeminata*** (HAWORTH, 1809)

Hatzenport/Mosel		5710	18.05.2011	1 F.	GAYK & SCHUMACHER
Schloßböckelheim/Nahe		6112	02.06.2011	1 F.	NIEMEYER
Traisen/Nahe	Rotenfels	6112	01.10.(!)2011	1 F.	SCHUMACHER

8268. ***Catarhoe rubidata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	19.06.-29.07.2011	3 F.	STEMMER

8317. ***Lampropteryx otregiata*** (METCALFE, 1917)

Ruppichteroth	weitere Umgebung	5110	11.08.2011	2 F.	SCHUMACHER
Nümbrecht	weitere Umgebung	5011	15.08.2011	4 F.	MEYER

Wiederfund für Nordrhein-Westfalen und neu für das Bergische Land[L)]

8360. ***Thera vetustata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (= *T. stragulata* (HÜBNER, 1809))

Höxter-Brenkhausen	NSG Räuschenberg	4122	23.05.2011	1 F.	RETZLAFF

Erstnachweis für das Weserbergland

8371. ***Colostygia olivata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lügde-Köterberg	Weserbergland	4121	26.05.2011	1 F.	RETZLAFF

8376. ***Colostygia multistrigaria*** (HAWORTH, 1809)

Niederkrüchten-Elmpt		4702	13.03.2011	1 F.	HEMMERSBACH & SELIGER
Gemünd	NP Eifel	5404	11.04.2011	1 F.	DUCHATSCH, SELIGER & WITTLAND

8419. ***Rheumaptera hastata*** (LINNAEUS, 1758)

Niederfischbach-Wüstseifen		5113	19.05.2011	1 F.	FIEBER

8432. ***Philereme vetulata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	21.06.2011	7 F.	SCHUMACHER

8435. ***Euphyia biangulata*** (HAWORTH, 1809) (= *E. picata* (HÜBNER, 1813))

Windeck-Hausen/Sieg		5211	26.06.2011	1 F.	SCHUMACHER

Erstnachweis für das Bergische Land

8455. ***Perizoma affinitata*** (STEPHENS, 1831)

Gescher-Hochmoor	NSG Fürstenkuhle	4008	27.05.2011	2 F.	NIEMEYER

8476. ***Eupithecia inturbata*** (HÜBNER, 1817)

Wuppertal-Cronenberg	NSG Herichhauser Tal	4708	22.07.2009	1 F.	RADTKE [3)]
Unkel/Rhein	Am Stux	5408	20.07.2011	1 F.	STEMMER

8663. ***Minoa murinata*** (Scopoli, 1763)

Höxter	NSG Ziegenberg	4222	03.08.2011	2 F.	RETZLAFF & ROBRECHT

Zweiter Fundort im Weserbergland

NEPTICULIDAE

246. ***Ectoedemia decentella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Bingen/Rhein	Scharlachkopf	6013	02.09.2011	1 F.	RODELAND [6)]

Wiederfund für Rheinland-Pfalz

262. ***Ectoedemia longicaudella*** KLIMESCH, 1953

Bingen/Rhein	Scharlachkopf	6013	02.09.2011	2 F.	RODELAND [6)]

ADELIDAE

341. ***Nemophora congruella*** (ZELLER, 1839)

Bettenfeld	NSG Hinkelsmaar	5906	23.05.2009	1 F.	SCHUMACHER [3)]

342. ***Nemophora ochsenheimerella*** (HÜBNER, 1813)

Kall-Sistig	NSG Krekeler Heide	5505	24.05.2011	1 F.	SCHREURS

349. ***Nemophora cupriacella*** (HÜBNER, 1819)

Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5403	26.06.2011	1 F.	RETZLAFF

356. ***Nemophora minimella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	27.06.2011	1 F.	SCHREURS

INCURVARIIDAE

431. ***Incurvaria koerneriella*** (ZELLER, 1839)

Lage	Lager Berg	3918	18.04.2011	1 F.	RETZLAFF

Erstnachweis für das Weserbergland

TINEIDAE

471. ***Ateliotum hungaricellum*** ZELLER, 1839

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	24.05.-11.08.2011	13 B.	STEMMER
Kattenes/Mosel	NSG Ausoniusstein	5710	11.06.2011	3 F.	SCHUMACHER [3)]

605. ***Montescardia tessulatellus*** (LIENIG & ZELLER, 1846)

Dalheim	Rosenthaler Sandgrube	4802	21.04.2011	1 F.	SELIGER & STEEGERS
Nettetal-Voursenbeck	NSG Krickenbecker Seen	4603	23.04.2011	1 F.	SELIGER
Ennepetal	NSG Wupperschleife	4709	29.04.2011	1 F.	HERKENBERG
Gemünd	NP Eifel	5404	08.05.2011	1 F.	SELIGER

GRACILLARIIDAE

1100. ***Parectopa ononidis*** (ZELLER, 1839)

Traben-Trarbach	Rißbach	6008	06.06.2011	1 F.	SELIGER
Idar-Oberstein	Fernsehantenne	6210	02.09.2011	1 F.	HINSBERGER

1128. ***Caloptilia roscipennella*** (HÜBNER, 1796)

Leverkusen-Berg. Neukirchen		4908	e.l. 19.09.2008	2 F.	BONESS [3)]
Leverkusen-Opladen		4908	e.l. 03.07.2011	1 F.	FEIERABEND [3)]

1140. ***Aspilapteryx limosella*** (DUPONCHEL, 1844)

Traisen/Nahe	Rotenfels	6112	02.09.2011	1 F.	MÖRTTER [6)]

1263. ***Phyllonorycter junoniella*** (ZELLER, 1846)

Niedersfeld	NSG Neuer Hagen	4717	29.04.2011	2 R.	RETZLAFF & ROBRECHT

Neu für das Sauerland

YPONOMEUTIDAE

1359. ***Zelleria hepariella*** STAINTON, 1849

Gemünd	NP Eifel	5304	e.l. 05.06.2010	1 F.	RETZLAFF

YPSOLOPHIDAE

1484. ***Ypsolopha asperella*** (LINNAEUS, 1761)

Königswinter-Oberdollendorf		5309	27.06.2011	1 F.	GAYK

DEPRESSARIIDAE

1669. ***Semioscopis oculella*** (THUNBERG, 1794)

Ruppichteroth-Gießelbach		5110	13.03.2011	1 F.	SCHUMACHER

1745. ***Agonopteryx senecionis*** (NICKERL, 1864)

Lügde-Köterberg	Weserbergland	4121	16.04.2011	1 F.	RETZLAFF [4)]

Zweiter Nachweis für Nordrhein-Westfalen

1757. ***Agonopteryx kaekeritziana*** (LINNAEUS, 1767)

Dahlem	NSG Kaucherbachtal	5605	24.05.2011	2 R.	SCHREURS

SCYTHRIDIDAE

2140. ***Scythris knochella*** (FABRICIUS, 1794)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	27.06.2011	1 F.	SCHREURS

2214. ***Enolmis acanthella*** (GODART, 1824)

Valwig-Valwigerberg/Mosel		5809	09.05.2011	1 F.	SCHUMACHER

OECOPHORIDAE

2246. ***Schiffermuelleria schaefferella*** (LINNAEUS, 1758)

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	03.05.2011	1 F.	STEMMER [7)]

2248. ***Schiffermuellerina grandis*** (DESVIGNES, 1842)

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	22.04.2011	1 F.	STEMMER [7)]
Erster sicherer Nachweis für Rheinland-Pfalz					
Gemünd	NP Eifel	5304	25.06.2010	1 F.	RETZLAFF & SELIGER
Wiederfund für Nordrhein-Westfalen und Erstnachweis für den nordrhein-westfälischen Teil der Eifel [L)]					

2270. ***Erathophyes amasiella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Koblenz		5611	04.2011	1 F.	WILKES [5)]
Unkel/Rhein	Am Stux	5408	09.-21.05.2011	8 F.	STEMMER
Wuppertal-Cronenberg		4708	20.05.2011	1 F.	HERKENBERG

2314. ***Esperia oliviella*** (FABRICIUS, 1794)

Königswinter	Drachenfels	5309	19.07.2010	1 F.	SCHUMACHER [3)]

2360. ***Pleurota aristella*** (LINNAEUS, 1767)

Kattenes/Mosel	NSG Ausoniusstein	5710	11.06.2011	1 F.	SCHUMACHER [3)]

2384. ***Aplota palpella*** (HAWORTH, 1828)

Schleiden	NP Eifel	5110	14.08.2010	1 F.	SELIGER
Ruppichteroth	weitere Umgebung	5110	11.08.2011	1 F.	SCHUMACHER [3)]
Neu für Nordrhein-Westfalen [L)]					

2389. ***Cephalispheira ferrugella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ettringen/Südeifel	NSG Hochstein	5609	03.06.2011	1 F.	SCHUMACHER [3)]

COLEOPHORIDAE

2786. ***Coleophora peribenanderi*** TOLL, 1943

Ripsdorf/Eifel	NSG Höneberg	5606	03.10.2011	3 L.	SCHREURS

GELECHIIDAE

3390. ***Bryotropha basaltinella*** (ZELLER, 1839)

Traisen/Nahe	Rotenfels	6112	02.09.2011	1 F.	MÖRTTER [6)]

3431. ***Teleiodes wagae*** (NOWICKI, 1860)

Traisen/Nahe	Rotenfels	6112	02.09.2011	1 F.	MÖRTTER [6)]
Erstnachweise für Rheinland-Pfalz (nach GAEDIKE & HEINICKE 1999)					

3451. ***Teleiopsis rosalbella*** (FOLOGNE, 1862)

Traisen/Nahe	NSG Rotenfels	6112	01.05.2011	1 F.	SCHUMACHER [3)]

3500. ***Mirificarma lentiginosella*** (ZELLER, 1839)

Traisen/Nahe	Rotenfels	6112	02.09.2011	1 F.	MÖRTTER [6)]

3619. ***Scrobipalpa ocellatella*** (BOYD, 1858)

Martinstein/Nahe	NSG Flachsberg	6111	02.09.2011	1 F.	WERNO

3715. ***Caryocolum proxima*** (HAWORTH, 1828)

Martinstein/Nahe	NSG Flachsberg	6111	02.09.2011	3 F.	WERNO

3773. ***Stomopteryx flavipalpella*** JÄCKH, 1959

Kattenes/Mosel	NSG Ausoniusstein	5710	11.06.2011	1 F.	SCHUMACHER [3)]
Zweiter Fund für Deutschland. Zuletzt 1962 an der Burg Liebenstein bei Bornhofen/Mittelrhein [L)]					

3789. ***Syncopacma vinella*** (BANKES, 1898)

Bad Münstereifel	NSG Kuttenberg	5406	26.04.2011	1 F.	SCHREURS & SELIGER

3850. ***Dichomeris ustalella*** (FABRICIUS, 1794)

Ruppichteroth	NSG Millerscheider Tal	5110	05.08.2011	3 F.	SCHUMACHER [3)]

3888. ***Pexicopia malvella*** (HÜBNER, 1805)

Ruppichteroth-Gießelbach		5110	04.06.2011	1 F.	SCHUMACHER [3)]

TORTRICIDAE

4187. ***Phtheochroa inopiana*** (HAWORTH, 1811)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	23.04.2011	2 F.	SCHUMACHER [3)]

4294. ***Aethes hartmanniana*** (CLERCK, 1758)

Höxter-Brenkhausen	NSG Räuschenberg	4122	03.08.2011	4 F.	RETZLAFF & ROBRECHT

4368. ***Spatalistis bifasciana*** (HÜBNER, 1787)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	30.05.2011	1 F.	SCHUMACHER

4392. ***Acleris shepherdana*** (STEPHENS, 1852)

Ruppichteroth	NSG Millerscheider Tal	5110	05.08.2011	2 F.	SCHUMACHER [3)]
Windeck-Rosbach	NSG Rosbachtal	5111	13.08.2011	2 F.	SCHUMACHER [3)]

4409. ***Acleris literana*** (LINNAEUS, 1758)

Baumholder	TÜP Albertsdell	6309+6310	08.04.2011	1 F.	WERNO
Valwig-Valwigerberg/Mosel		5809	09.05.2011	1 F.	SCHUMACHER

4443. ***Eana osseana*** (SCOPOLI, 1763)

Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5403	26.06.2011	5 F.	RETZLAFF
Wiederfund für die Eifel					

4558. ***Archips crataegana*** (HÜBNER, 1799)

Hövelhof-Hövelriege	NSG Rixelbruch	4117	28.05.2011	1 F.	ROBRECHT
Wiederfund für die Westfälische Bucht					
Ruppichteroth-Schönenberg		5110	30.05.2011	3 F.	SCHUMACHER
Höxter-Brenkhausen	NSG Räuschenberg	4122	08.06.2011	1 F.	RETZLAFF
Wiederfund für das Weserbergland					

4577. ***Pandemis cinnamomeana*** (TREITSCHKE, 1830)

Wuppertal-Cronenberg	Burgholz	4708	09.09.2011	3 F.	HERKENBERG

4642. ***Olindia schumacherana*** (FABRICIUS, 1787)

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	19.06.2011	1 F.	STEMMER
Königswinter-Oberdollendorf		5309	06.06.2011	1 F.	GAYK
Neu für Eifel und Siebengebirge					

4672. ***Endothenia ericetana*** (HUMPHREYS & WESTWOOD, 1845)

Hövelhof-Hövelriege	NSG Rixelbruch	4117	12.07.2011	1 F.	ROBRECHT

4749. ***Phiaris micana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5404	26.06.2011	9 F.	RETZLAFF

4774. ***Stictea mygindiana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Kalterherberg/Rurtal		5403	11.04.2011	2 R.	SCHREURS

4791. ***Lobesia botrana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Berg. Gladbach-Hebborn		4908	23.03.2011	1 F.	W. SCHMITZ
Wiederfund für Nordrhein-Westfalen					

4794. ***Lobesia reliquana*** (HÜBNER, 1825)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	08.05.2011	1 F.	SCHUMACHER
Wiederfund für das Bergische Land					

4828. ***Rhopobota ustomaculana*** (CURTIS, 1831)

Niedersfeld	NSG Neuer Hagen	4717	29.04.2011	>20 F.	RETZLAFF & ROBRECHT
Augustdorf/Senne	NSG Moosheide	4118	28.05.2011	2 F.	RETZLAFF & ROBRECHT

4838. ***Epinotia sordidana*** (HÜBNER, 1824)
Hövelhof-Hövelriege NSG Rixelbruch 4117 01.10.2011 1 F. ROBRECHT

4900. ***Pelochrista infidana*** (HÜBNER, 1824)
Unkel/Rhein Am Stux 5408 20.07.-04.08.2011 4 B. STEMMER [7)]

4912. ***Pelochrista hepatariana*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)
Traben-Trarbach Rißbach 6008 03.06.2011 1 F. SELIGER

4966. ***Eucosma aspidiscana*** (HÜBNER, 1817)
Kall-Keldenich NSG Tanzberg 5405 07.05.2011 2 F. SCHREURS

4968. ***Eucosma pupillana*** (CLERCK, 1759)
Unkel/Rhein Am Stux 5408 05.08.2011 1 F. STEMMER

5002. ***Epiblema turbidana*** (TREITSCHKE, 1835)
Gemünd NP Eifel 5404 07.05.2011 1 F. RETZLAFF
Ruppichteroth-Schönenberg 5110 11.06.2011 1 F. SCHUMACHER[3)]

5053. ***Eucosmomorpha albersana*** (HÜBNER, 1813)
Ruppichteroth-Schönenberg 5110 28.05.2011 1 F. SCHUMACHER
Wiederfund für das Bergische Land

5167. ***Pammene aurana*** (FABRICIUS, 1775)
Unkel/Rhein Am Stux 5408 20.07.2011 1 F. STEMMER

5175. ***Pammene splendidulana*** (GUENÉE, 1845)
Hatzenport/Mosel 5710 24.04.2011 1 F. SCHUMACHER [3)]

5181. ***Pammene inquilina*** T. FLETCHER, 1938
Ruppichteroth-Millerscheid 5110 02.04.2011 1 F. SCHUMACHER [3)]
Erstnachweis für das Bergische Land (NRW)

5238. ***Dichrorampha sylvicolana*** (HEINEMANN, 1863)
Kall-Sistig NSG Krekeler Heide 5505 24.05.2011 3 F. SCHREURS

5248. ***Dichrorampha alpinana*** (TREITSCHKE, 1830)
Kall-Sistig NSG Krekeler Heide 5505 24.05.2011 1 F. SCHREURS

CHOREUTIDAE

5282. ***Choreutis pariana*** (CLERCK, 1759)
Niederheimbach Franzosenkopf 5912 10.09.2011 1 F. WERNO
Erstnachweise für Rheinland-Pfalz (nach GAEDIKE & HEINICKE 1999)

EPERMENIIDAE

5315. ***Ochromolopis ictella*** (HÜBNER, 1813)
Hammerstein/Nahe 6309 02.09.2011 1 F. GERBER [6)]
Erstnachweise für Rheinland-Pfalz (nach GAEDIKE & HEINICKE 1999)

PYRALIDAE

5587. ***Achroia grisella*** (FABRICIUS, 1794)
Schloßböckelheim NSG Nahegau 6112 02.09.2011 1 F. LILIENTHAL [6)]

5679. ***Elegia similella*** (ZINCKEN, 1818)
Paderborn Mönkeloh 4318 04.06.2011 1 F. ROBRECHT

5690. ***Pempeliella dilutella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Oerlinghausen/Senne 4018 14.06.2011 1 F. RETZLAFF
Wiederfund für die Westfälische Bucht

5727. ***Sciota adelphella*** (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1836)
Hövelhof-Hövelriege NSG Rixelbruch 4117 19.05.2011 1 F. ROBRECHT

5735. ***Selagia spadicella*** (HÜBNER, 1796)
Idar-Oberstein/Nahe Krischelsfels 6209 23.08.+02.09.2011 18 F. WERNO

5770. ***Pempelia obductella*** (ZELLER, 1839)

Paderborn	Mönkeloh	4318	09.07.2011	2 F.	ROBRECHT

5848. ***Nephopterix angustella*** (HÜBNER, 1796)

Duisburg-Huckingen		4606	10.05.2011	1 F.	WIEWEL [7)]

5857. ***Trachycera suavella*** (ZINCKEN, 1818)

Ruppichteroth-Gießelbach		5110	19.+25.07.2011	je 1 F.	SCHUMACHER

Erstnachweis für das Bergische Land (NRW)

5878. ***Glyptoteles leucacrinella*** ZELLER, 1848

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	01.+07.07.2011	4 F.	STEMMER

6015. ***Nyctegretis lineana*** (SCOPOLI, 1786)

Ruppichteroth	NSG Millerscheider Tal	5110	05.08.2011	1 F.	SCHUMACHER

Wiederfund für das Bergische Land (NRW)

6169. ***Scoparia ancipitella*** (LA HARPE, 1855)

Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5404	26.06.2011	4 F.	RETZLAFF

6199. ***Witlesia pallida*** (CURTIS, 1827)

Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5404	26.06.2011	2 F.	RETZLAFF

6299. ***Catoptria mytilella*** (HÜBNER, 1805)

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	07.07.2011	1 F.	STEMMER

6318. ***Catoptria verellus*** (ZINCKEN, 1817)

Rösrath-Kleineichen		5008	06.07.2011	3 F.	HANISCH [3)]
Unkel/Rhein	Am Stux	5408	21.06.-05.07.2011	8 F.	STEMMER

6340. ***Xanthocrambus saxonellus*** (ZINCKEN, 1821)

Unkel/Rhein	Am Stux	5408	28.06.-30.07.2011	5 F.	STEMMER

6533. ***Udea fulvalis*** (HÜBNER, 1809)

Rösrath-Kleineichen		5008	06.07.2011	1 F.	HANISCH [3)]

6661. ***Paratalanta hyalinalis*** (HÜBNER, 1796)

Gemünd	NP Eifel	5304	27.07.2011	1 F.	DUCHATSCH & SELIGER

6676. ***Mecyna auralis*** (PEYERIMHOFF, 1872)

Traben-Trarbach		6008	03.06.2011	1 F.	SELIGER

6682. ***Diasemia reticularis*** (LINNAEUS, 1761)

Monschau	NP Eifel, Fuhrtsbachtal	5404	26.06.2011	4 F.	RETZLAFF

6686. ***Duponchelia fovealis*** ZELLER, 1847

Marl-Brassert		4308	05.07.2011	1 F.	PODSADLOWSKI

Erstnachweis für die Westfälische Bucht

6720 a. ***Cydalima perspectalis*** (WALKER, 1859)

Monheim-Baumberg	Baumberger Graben	4807	12.09.2010	20 F.	DAHL
Grevenbroich-Wevelinghoven		4805	06.-22.09.2011	5 F.	DERRA
Erkrath-Neandertal	Laubacher Steinbruch	4707	10.09.2011	1 F.	DAHL
Leverkusen-Opladen		4908	13.09.2011	1 F.	FEIERABEND
Marl-Brassert		4308	06.10.2011	1 F.	PODSADLOWSKI

Im Flachland inzwischen weit verbreitet, im Mittelgebirge vorerst nur im Randbereich

Korrektur zur 22. Zusammenstellung

Die Meldung bei SCHUMACHER (2010): „Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e. V. 22. Zusammenstellung“ auf Seite 72:

8507. ***Eupithecia egenaria*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)

Aachen	Lousberg	5202	23.05.2009	1 F.	WIROOKS

ist zu streichen.

Literatur:

BIESENBAUM, W. (1990): *Stomopteryx flavipalpella* JÄCKH 1959 neu für die Bundesrepublik Deutschland (Lep., Gelechiidae). — Melanargia, **2**: 1-2, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (2002): Familie: Gelechiidae STAINTON, 1854. Unterfamilie: Gelechiinae STAINTON, 1854. — Lep.fauna Rhl.Westf., **10**: 34-35 und 130, Leverkusen

FINKE, CH., RETZLAFF, H., SCHNELL, K. & SELIGER, R. (2012): Historische und aktuelle Nachweise von *Schiffermuelleria grandis* (DESVIGNES, 1842) in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz (Lep., Oecophoridae). — Melanargia, **24:** 18-21, Leverkusen

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (1999): Entomofauna Germanica, Band 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

SCHUMACHER, H. (2010): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e. V. 22. Zusammenstellung. — Melanargia, **22**: 72, Leverkusen

SCHUMACHER, H. (2012): *Lampropteryx otregiata* (METCALFE, 1917) und *Aplota palpella* (HAWORTH, 1828) im Bergischen Land (NRW) (Lep., Geometridae et Oecophoridae). — Melanargia, **24**: 1-5, Leverkusen

SCHUMACHER, H. & SCHMITZ, W. (2012): Wiederfund von *Stomopteryx flavipalpella* (JÄCKH, 1959) für die Bundesrepublik Deutschland (Lep., Gelechiidae). — Melanargia, **24**: 22-23, Leverkusen

WEIGT, H.-J. (1986): Entomologische Notizen aus Westfalen 5: *Lampropteryx otregiata* METCALFE, 1917, im Arnsberger Wald. — Dortm.Beitr.Landeskd.Naturwiss.Mitt., **20**: 19, Dortmund

Internet:

Lepiforum: http://www.lepiforum.de [vom 8.2.2012]

Anschrift des Verfassers:

Heinz Schumacher
Gießelbach 51
D-53809 Ruppichteroth

Hinweise:

Bitte melden Sie alle Funde und Beobachtungen, die Ihnen für das jeweilige Gebiet erwähnenswert erscheinen, mit Angabe von Fundort, Datum, Anzahl, Stadium und Beobachter an obige Anschrift oder über E-Mail an:

HeinzPSchumacher@t-online.de

Falls Sie für den Fundort die Nummer der jeweiligen Topographischen Karte 1:25.000 (Messtischblatt/MTB) kennen, so wäre dies eine willkommene Erleichterung.

Bei Einzelbeobachtungen sollte das genaue Datum angegeben werden. Wiederholte Beobachtungen können durch Angabe eines Zeitraumes zusammengefasst werden.

Geben Sie nach Möglichkeit die genaue bzw. geschätzte Individuenzahl an. Angaben wie „häufig“ oder „in Anzahl“ sind zu ungenau.

Teilen Sie bitte mit, ob es sich um einen Falter-, Raupen- oder Puppenfund handelt und wer den Fund bzw. die Beobachtung gemacht hat.

Was sollte gemeldet werden?

- Arten, die laut aktueller Roter Liste landesweit oder bezogen auf die jeweilige Großlandschaft in die Kategorien „**—**“ (nicht vorkommend), „**0**“ (ausgestorben/verschollen), „**1**“ (vom Aussterben bedroht), „**2**“ (stark gefährdet), „**R**“ (durch extreme Seltenheit gefährdet), „**G**“ (Gefährdung unbekannten Ausmaßes) oder „**D**“ (Datenlage unzureichend) eingestuft wurden.
- Arealerweiterungen
- Bemerkenswerte Individuenzahlen
- Auffallende Flugzeiten

Halten Sie darüber hinaus weitere Beobachtungen/Funde für bemerkenswert, so bitte ich, dies in der Mitteilung kurz zu erläutern.

Falls Sie Listen aller Beobachtungen eines Jahres schicken, so würde es für mich eine erhebliche Erleichterung darstellen, wenn Sie die bemerkenswerten Beobachtungen kennzeichnen.

Senden Sie Ihre Vorjahres-Beobachtungen möglichst **bis zum 01. Februar** an o.a. Anschrift bzw. E-mail-Adresse, damit die Zusammenstellung im April-Heft der Melanargia erscheinen kann.

Recht herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Redaktionelles

Aufgrund des Umfangs der letzten drei Jahrgänge 21 - 23 erfolgt bereits jetzt eine Zusammenfassung in Form eines Gesamtinhaltsverzeichnisses (liegt diesem Heft bei) sowie einem entsprechenden Artenregister (folgt mit dem nächsten Heft). Damit können dann bei Bedarf diese drei Jahrgänge mit den Verzeichnissen zusammen gebunden werden.

Vereinsnachrichten

Rolf Odendahl – 90 Jahre

Rolf Odendahl, am 29. November 1921 in Koblenz geboren, zog 1924 mit seiner Mutter und zwei Schwestern nach Krefeld. Hier besuchte er das Realgymnasium und absolvierte eine kaufmännische Lehre bei den Deutschen Edelstahlwerken.

Mit 19 Jahren wurde er zum Wehrdienst einberufen. Zunächst bei der Flugabwehr eingesetzt, folgte seine Beförderung zum Fähnrich und Zugführer im 5. Fallschirmjägerregiment. Nach der Ardennenoffensive geriet er in Gefangenschaft. Bis März 1946 war er Kriegsgefangener in verschiedenen Lagern in den USA. Nach seiner Rückkehr in die Heimat arbeitete er in einer Ziegelei, danach wurde er Betriebsprüfer bei der Preisüberachungsstelle der Landesregierung in Düsseldorf. 1949 machte er sich als Handelsvertreter in der Süßwarenbranche selbstständig. Er ist seit 1955 mit Brigitte Odendahl verheiratet und hat zwei Söhne.

Schon in früher Jugend interessierten ihn naturwissenschaftliche Aspekte und der Sport. Rolf Odendahl stand, was den Sport anbelangt, nicht auf einem Bein. Er spielte Tennis, Hockey, Fußball, Handball und Volleyball, doch sein Herz gehörte der Leichtathletik. Viele Preise und Ehrungen belegen seine besonderen Leistungen.

Im Krefelder Kulturamt fand 1962 eine Ausstellung des Entomologischen Vereins Krefeld statt. Hier wurden als Teile einer wissenschaftlichen Sammlung Käfer, Wespen und Schmetterlinge ausgestellt. Rolf Odendahl besuchte diese Ausstellung und von da an gab es einen gemeinsamen Weg mit dem Entomologischen Verein Krefeld. 1963 trat er auch in die Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen ein. Sein besonderes Interesse gehört seither den paläarktischen Tagschmetterlingen.

Im Entomologischen Verein Krefeld wurde Rolf Odendahl 1963 als Schriftführer in den Vorstand gewählt. In der Mitgliederversammlung von 1964 wurde er zudem mit den Aufgaben des 2. Vorsitzenden betraut. Er hat sich nie allein mit dem Sammeln von Schmetterlingen zufrieden gegeben, sondern immer auch Verantwortung für seine entomologischen Freunde und darüber hinaus in der Gesellschaft übernommen. So wurden ihm ab 1967 zusätzlich die Aufgaben des Schatzmeisters übertragen. Von vielen Mitgliedern sicher kaum bemerkt,

erfüllte er diese wenig beliebte Aufgabe mit Umsicht und Geschick über 36 Jahre.

Neben Aufbau und Pflege seiner Tagfaltersammlung und der Bewahrung und Zusammenführung von Sammlungsbeständen des ehemaligen Naturwissenschaftlichen Museums von Krefeld, hat er wesentliche Teile der Tagfalter-Belegsammlung des Entomologischen Vereins Krefeld bearbeitet.

Dies besonders auch dann, wenn Sammlungsbestände von Vereinsmitgliedern in das Eigentum des Entomologischen Vereins Krefeld übergingen. Für seine besonderen Verdienste im Entomologischen Verein Krefeld wurde er 1994 zum Ehrenmitglied ernannt.

In der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen gehörte er von 1978 bis zum März 2000 als Kassierer dem Vorstand an. Danach legte er diese Aufgabe in jüngere Hände. Die sehr umfangreichen und vielfältigen Aufgaben erledigte er zu aller Zufriedenheit. 1998 wurde er mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft von der Arbeitsgemeinschaft ausgezeichnet. Für seine 35jährige Mitgliedschaft erhielt er 1998 die silberne Ehrennadel.

Rolf Odendahl baute sich eine systematische Belegsammlung auf, die auch heute noch von ihm bearbeitet wird. Diese ergänzte und erweiterte er laufend durch seine Teilnahme an Exkursionen und durch Aufsammlungen während seiner Urlaubsreisen. Außerdem steht er in vielfältigem Kontakt mit verschiedenen Lepidopterologen Europas.

Seinen Sammlungsbestand von mehr als 18.000 Faltern hat er dokumentiert, in Tabellen geordnet, nach Familien, Art und Anzahl aufgeführt und nummerierten Sammlungskästen zugewiesen. Dieser Datenbestand wurde aufgenommen und ist nun im Bearbeitungsstand vom November 2011 für weitere Bearbeitungen verfügbar.

Wie umsichtig er mit seiner Sammlung umgeht, zeigt auch eine seit langem bestehende vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Krefeld. Diese legt fest, dass die Sammlungsbestände nach seinem Tode zusammen mit den Insektensammlungen des ehemaligen Naturwissenschaftlichen Museums zu bewahren sind.

Im Frühjahr 2012 ist Rolf Odendahl seit 50 Jahren Mitglied im Entomologischen Verein Krefeld. Die Mitgliedertreffen finden alle 14 Tage statt. Wenn man nur 20 Treffen pro Jahr zugrunde legt, hat er an mehr als 1000 Mitgliedertreffen teilgenommen. Diese Beständigkeit ist sicher auch darin begründet, dass er Familie, Beruf und Hobby mit seiner inneren und äußeren Stärke verbinden konnte.

(Heinz Schwan, Krefeld)

Aufruf zur Mitarbeit

Zur Fortsetzung der Bearbeitung der Pyraloidea in der „Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens“ bitten wir um Zusendung von Funddaten der Unterfamilien **PHYCITINAE** und **SCOPARIINAE**. Als Anhaltspunkt ist eine Tabelle der aktuell für das Arbeitsgebiet bekannten Arten beigefügt, die allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Numerierung und Nomenklatur nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996).

	PHYCITINAE		
5668	*Cryptoblabes*	*bistriga*	(HAWORTH, 1811)
5669	*Cryptoblabes*	*loxiella*	RAGONOT, 1887
5676	*Salebriopsis*	*albicilla*	(HERRICH-SCHÄFFER, 1849)
5679	*Elegia*	*similella*	(ZINCKEN, 1818)
5681	*Ortholepis*	*betulae*	(GOEZE, 1778)
5684	*Pyla*	*fusca*	(HAWORTH, 1811)
5686	*Pempeliella*	*ornatella*	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
5690	*Pempeliella*	*dilutella*	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
5706	*Khorassania*	*compositella*	(TREITSCHKE, 1835)
5724	*Sciota*	*rhenella*	(ZINCKEN, 1818)
5725	*Sciota*	*hostilis*	(STEPHENS, 1834)
5727	*Sciota*	*adelphella*	(FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1836)
5732	*Selagia*	*argyrella*	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
5735	*Selagia*	*spadicella*	(HÜBNER, 1796)
5742	*Etiella*	*zinckenella*	(TREITSCHKE, 1832)
5751	*Oncocera*	*semirubella*	(SCOPOLI, 1763)
5753	*Oncocera*	*faecella*	(ZELLER, 1839)
5766	*Pempelia*	*formosa*	(HAWORTH, 1811)
5767	*Pempelia*	*palumbella*	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
5770	*Pempelia*	*obductella*	ZELLER, 1839
5781	*Dioryctria*	*sylvestrella*	(RATZEBURG, 1840)
5782	*Dioryctria*	*schuetzeella*	FUCHS, 1899
5783	*Dioryctria*	*simplicella*	HEINEMANN, 1863
5784	*Dioryctria*	*abietella*	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
5796	*Phycita*	*roborella*	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
5810	*Hypochalcia*	*lignella*	(HÜBNER, 1796)
5811	*Hypochalcia*	*ahenella*	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
5827	*Epischnia*	*prodromella*	(HÜBNER, 1799)
5848	*Nephopterix*	*angustella*	(HÜBNER, 1796)
5853	*Conobathra*	*tumidana*	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
5854	*Conobathra*	*repandana*	(FABRICIUS, 1798)
5856	*Trachycera*	*advenella*	(ZINCKEN, 1818)
5857	*Trachycera*	*suavella*	(ZINCKEN, 1818)
5860	*Trachycera*	*marmorea*	(HAWORTH, 1811)
5868	*Acrobasis*	*sodalella*	ZELLER, 1848
5869	*Acrobasis*	*consociella*	(HÜBNER, 1813)
5870	*Acrobasis*	*glaucella*	STAUDINGER, 1859
5871	*Acrobasis*	*obtusella*	(HÜBNER, 1796)
5873	*Apomyelois*	*bistriatella*	(HULST, 1887)
5875	*Apomyelois*	*ceratoniae*	(ZELLER, 1839)
5878	*Glyptoteles*	*leucacrinella*	ZELLER, 1848
5880	*Episcythrastis*	*tetricella*	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
5898	*Myelois*	*circumvoluta*	(FOURCROY, 1785)

5925	*Asalebria*	*florella*	(MANN, 1862)
5973	*Zophodia*	*grossulariella*	(HÜBNER, 1809)
5980	*Eccopisa*	*effractella*	ZELLER, 1848
5986	*Assara*	*terebrella*	(ZINCKEN, 1818)
5993	*Euzophera*	*pinguis*	(HAWORTH, 1811)
5997	*Euzophera*	*cinerosella*	(ZELLER, 1839)
6009	*Euzophera*	*fuliginosella*	(HEINEMANN, 1865)
6015	*Nyctegretis*	*lineana*	(SCOPOLI, 1786)
6027	*Ancylosis*	*cinnamomella*	(DUPONCHEL, 1836)
6057	*Ancylosis*	*oblitella*	(ZELLER, 1848)
6072	*Homoeosoma*	*sinuella*	(FABRICIUS, 1794)
6079	*Homoeosoma*	*nebulella*	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
6082	*Homoeosoma*	*nimbella*	(DUPONCHEL, 1837)
6086	*Phycitodes*	*maritima*	(TENGSTRÖM, 1848)
6087	*Phycitodes*	*binaevella*	(HÜBNER, 1813)
6089	*Phycitodes*	*inquinatella*	(RAGONOT, 1887)
6090	*Phycitodes*	*saxicola*	(VAUGHAN, 1870)
6091	*Phycitodes*	*albatella*	(RAGONOT, 1887)
6094	*Phycitodes*	*biviella*	(ZELLER, 1848)
6102	*Plodia*	*interpunctella*	(HÜBNER, 1813)
6105	*Ephestia*	*kuehniella*	ZELLER, 1879
6107	*Ephestia*	*welseriella*	(ZELLER, 1848)
6112	*Ephestia*	*elutella*	(HÜBNER, 1796)
6118	*Cadra*	*figulilella*	(GREGSON, 1871)
6119	*Cadra*	*cautella*	(WALKER, 1863)
6120	*Cadra*	*calidella*	(GUENÉE, 1845)
6123	*Anerastia*	*lotella*	(HÜBNER, 1813)
	SCOPARIINAE		
6165	*Scoparia*	*subfusca*	HAWORTH, 1811
6166	*Scoparia*	*basistrigalis*	KNAGGS, 1866
6168	*Scoparia*	*ambigualis*	(TREITSCHKE, 1829)
6169	*Scoparia*	*ancipitella*	(LA HARPE, 1855)
6170	*Scoparia*	*conicella*	(LA HARPE, 1863)
6172	*Scoparia*	*pyralella*	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
6174	*Scoparia*	*ingratella*	(ZELLER, 1846)
6176	*Gesneria*	*centuriella*	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
6180	*Dipleurina*	*lacustrata*	(PANZER, 1804)
6182	*Eudonia*	*murana*	(CURTIS, 1827)
6189	*Eudonia*	*delunella*	(STAINTON, 1849)
6191	*Eudonia*	*phaeoleuca*	(ZELLER, 1846)
6193	*Eudonia*	*truncicolella*	(STAINTON, 1849)
6195	*Eudonia*	*mercurella*	(LINNAEUS, 1758)
6199	*Witlesia*	*pallida*	(CURTIS, 1827)
6201	*Heliothela*	*wulfeniana*	(SCOPOLI, 1763)

Daten von sicher bestimmten Arten bitte melden an:

Helmut Kinkler, Schellingstr. 2, 51377 Leverkusen
E-Mail: helmut.kinkler@versanet-online.de

oder

Dr. Rolf Mörtter, Dürerstr. 12, 76709 Kronau
E-mail: rolf.moertter@t-online.de

Biotoppflegemaßnahmen in der Gemeinde Schloßböckelheim

Seit nunmehr 10 Jahren pflegen Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft in Zusammenarbeit mit anderen lepidopterologischen Vereinen und örtlichen Naturschützern zwei besonders wertvolle Flächen bei Schloßböckelheim im Nahetal.

Ohne diese Pflegearbeiten wären beide Flächen inzwischen weitestgehend verbuscht und eine Reihe von besonders stark gefährdeten Arten hätte einen wichtigen Lebensraum verloren. Für Arten, die nur noch an wenigen Stellen gefunden werden, bedeutet dies im Endeffekt irgendwann die Isolation und schließlich das lokale, das regionale und letztendlich das landesweite Verschwinden.

An vielen Stellen im Nahetal ist Entsprechendes zu beobachten. Erschrocken waren wir z. B. im Frühjahr über den Zustand des Lebensraumes von *Eriogaster catax* () bei Nahbollenbach. Das Gebiet war weitgehend verbuscht und Nester von *E. catax* haben wir vergebens gesucht.

Wie bereits in Melanargia, 21, Heft 1 beschrieben, handelt es sich bei den Pflegeflächen in der Umgebung von Schloßböckelheim um blütenreiche, magere und trockene Felskuppen. Vermutlich wurden diese Flächen früher als Ziegen- und Schafweide genutzt und konnten sich so unter Einfluss der besonderen klimatischen Bedingungen im unteren Nahetal zu weitgehend baum- und strauchfreien Xerothermbiotopen entwickeln, die über die Grenzen unseres Arbeitsgebietes hinaus Ihresgleichen suchen.

Abb. 1: Blick von der oberen auf die untere Pflegefläche (rechts unten) und das Nahetal bei Schloßböckelheim, 15.10.2011 Foto: H. SCHUMACHER

Die außergewöhnliche Schmetterlingsfauna des Gebiets ist dank lepidopterologisch-faunistischer Aktivitäten und der Veröffentlichung der erhobenen Daten schon lange bekannt. Gleich mehrere Falterarten werden inzwischen innerhalb unseres Arbeitsgebietes nur noch hier im unteren Nahetal gefunden. Hierzu gehören die Hofdame *Hyphoraia aulica* (LINNAEUS, 1758), das Felshalden-Flechtenbärchen *Setina roscida* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER],1775), die Haarstrangeule *Gortyna borelii* (PIERRET, 1837) und auch der Steppenheiden-Würfeldickkopffalter *Pyrgus carthami* (HÜBNER, 1813).

Laut Rote-Liste-Vorschlag von 2010 (Melanargia 22, Heft 4) sind *Hyphoraia aulica, Gortyna borelii* und *Setina roscida* vom Aussterben bedroht (Gefährdungskategorie 1). *Setina roscida* wird in Rheinland-Pfalz nur hier in der Umgebung von Schloßböckelheim gefunden.

Schmetterlinge sind die Leitarten, an denen sich unsere Pflegearbeiten orientieren. Davon profitieren natürlich zahlreiche weitere Tier- und Pflanzenarten. Zu nennen sind z. B. die schönen Haarstrang- und Goldhaaraster-Bestände, der Felsen-Gelbstern (*Gagea bohemica*) und der Diptam (*Dictamnus albus*) oder auch die Smaragdeidechse und die Röhrenspinne *Eresus niger*.

Die Pflegearbeiten im Herbst 2011 erfolgten am 1. Oktober und am 15. Oktober. Bei beinahe hochsommerlichen Temperaturen wurde beim ersten Arbeitseinsatz die etwas weiter westlich gelegene untere Fläche in Angriff genommen.

Ebenfalls bei strahlendem Sonnenschein, allerdings schon deutlich herbstlicheren Temperaturen, wurde dann beim späteren Termin die obere Fläche bearbeitet.

Abb. 2: Pause – Wetter und Aussicht genießen (15.10.2011) Foto: H. SCHUMACHER

Geholfen haben:
Ralph Adam, Volker Gayk, Hermann-Josef Heimbach und Heinz Schumacher von der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen, unsere hessischen Kollegen Steffen Kunze und Andreas Hornemann, Clemens Augustin, Stefan Blenk, Joscha Erbes und Hilde Schmitt vom NABU Bad Kreuznach sowie Angela Schumacher vom NABU Bad Sobernheim.

Organisiert und fachkundig geleitet wurden die Pflegearbeiten durch Heinz Schumacher. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Ernst Blum, der aus gesundheitlichen Gründen zwar nicht persönlich helfen konnte, aber erfolgreich um Mithilfe geworben hat. Dank der engagierten Arbeit der fleißigen Helfer konnten beide Flächen wieder weitgehend entbuscht werden.

Begeistert waren die Teilnehmer vor allem von der Einzigartigkeit der oberen Pflegefläche und dem herrlichen Blick von hier über das Nahetal. Allerdings ist auch allen Helfern bewusst, dass beide Flächen ohne regelmäßige Pflege schon nach wenigen Jahren verbuschen würden.

Ein Blick vom Felsenberg über das Nahetal zeigt das ganze Ausmaß der Verbuschung, den immer weiter voran schreitenden Verlust wertvoller Lebensräume. Wie bereits in dem oben erwähnten Melanargia-Heft erwähnt, belegen wissenschaftliche Untersuchungen eindrucksvoll, dass durch die Verbuschung der Kulturlandschaft die **Artenvielfalt drastisch vermindert** wird. Oberstes Ziel eines zeitgemäßen Natur- und Umweltschutzes sollte aber gerade die **Erhaltung der Artenvielfalt (Biodiversität)** sein.

Da zahlreiche Gebiete an der Nahe nicht nur aus lepidopterologischer Sicht bundesweite Bedeutung haben, wäre zu wünschen, dass, ähnlich wie in mehren Projekten am Mittelrhein, auch diese Flächen an der Nahe durch Beweidungsprojekte für zukünftige Generationen gesichert würden.

Unverständnis äußerten alle über die Tatsache, dass der Felsenberg zwischen Schloßböckelheim und Niederhausen nicht längst als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist, zumal die naturschutzfachlich relevanten Flächen nicht genutzt werden.

Wer sich in Zukunft beteiligen möchte, wendet sich bitte an:

Heinz Schumacher, Gießelbach 51, 53809 Ruppichteroth (Tel.:02295-6572) oder
Hermann-Josef Heimbach, Delmondstr. 16, 56598 Rheinbrohl (Tel.: 02635-3998).

Literatur:

SCHUMACHER, H. & HEIMBACH, H.-J. (2009): Biotoppflegemaßnahmen in der Gemeinde Schloßböckelheim/Nahe. — Melanargia, **21**: 53-55, Leverkusen

SCHMIDT, A. (2010): Die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera s.l.) des Landes Rheinland-Pfalz. Standard-Faunenliste mit integriertem Rote-Liste Vorschlag. — Melanargia, **22**: 121-277, Leverkusen

(Heinz Schumacher, Ruppichteroth)

Veranstaltungen und Termine

Seminare der Biostation Siegen-Wittgenstein - Programm 2012

Freitag, den 08.06.2012, 10^{00} – 17^{00} Uhr

Treffpunkt: Burbach-Holzhausen, „Alte (**!**)Schule“, Flammersbacher Str., Ortsmitte

Praxis-Seminar Schmetterlinge

„Grenzüberschreitender Schutz und Pflege von Tagfalter-Lebensräumen zwischen Westerwald und Rothaargebirge“

Vortrag und Geländeexkursion der Biologischen Station mit Arbeitsgemeinschaften und Kooperationspartnern aus Rheinland-Pfalz und Hessen. Tagungsort ist die „Alte Schule“ des Heimatvereins Holzhausen. Leitung: P. Fasel, H.-J. Falkenhahn, H. Moeller
Teilnahmeentgelt: 5,- Euro

Während im Kreisgebiet Siegen-Wittgenstein etwa 750 Schmetterlingsarten bekannt sind, behandelt das Seminar schwerpunktmäßig besonders geschützte Arten der Tagfalter. Einleitend werden die einheimischen und gesetzlich besonders geschützten Arten zwischen Westerwald und Rothaargebirge unter Einschluss des hessischen und rheinland-pfälzischen Westerwaldes nach Merkmalen, Lebensweisen, Futterpflanzen und Gefährdung, sowie den aktuellen Pflegemaßnahmen vorgestellt. Eine anschließende Exkursion führt dann zu Lebensräumen im südlichen Siegerland und auf die Fuchskaute mit Teilen in Rheinland-Pfalz und Hessen. Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter von Behörden und Planungsbüros, ehrenamtlich und faunistisch aktive Personen der Arbeitsgemeinschaft „Schmetterlinge“ im NABU Siegen-Wittgenstein und im BUND, der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen, der Arbeitsgemeinschaft hessischer Lepidopterologen und an die interessierte Öffentlichkeit. Schwerpunkt des Seminars soll die Besichtigung von gepflegten Flächen sein, bei deren Pflege Förderprogramme sowie die landwirtschaftliche Nutzung integriert wurden. Die Artengruppe der FFH-Anhang II-Arten wie etwa Blauschiller-Feuerfalter und der Skabiosen-Scheckenfalter, die über ein Monitoring untersucht wurden, bilden einen Schwerpunkt. Vielfach pflegen Landwirte solche Habitate seit über 20 Jahre mit speziellen Pflegevorgaben.

Mitveranstalter oder Referenten:
- H. Möller, RP Gießen
- Herr Aumann, RP Giessen
- Dr. A. Schmidt, RLP

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein, Hauptmühle 5, 57339 Erndtebrück,
Tel.: 02753/598330, FAX: 02753/598332
E-Mail: p.fasel@biostation-siwi.de
Internet: www.biologische-station-siegen-wittgenstein.de